Buigen - Rundschau

STADT HERBRECHTINGEN ... natürlich

Amtsblatt der Stadt Herbrechtingen und der Stadtteile Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen

74. Jahrgang | Donnerstag, 17. November 2022 | B21161 | Nummer 46

Bolheimer

LEBENDIGER ADVENT

24 ADVENTSTÜRCHEN

Im Advent sollen Bolheim und Anhausen glanzvoll erstrahlen. Dazu ruft die Aktion „Lebendiger Adventskalender". Das heißt, Familien, Einzelne, Chöre, Gruppen und Kreise usw. sind eingeladen, an einem Abend im Advent etwas zu gestalten, z. B.: ein Fenster, ein kleines Glühweintreffen im Vorgarten, ein Lied, eine kleine Andacht, eine Nikolausfeier...den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Es wäre klasse, wenn sich an jedem Abend ein Türchen des Adventskalenders öffnen könnte. Wie das dann gestaltet ist, bleibt jeweils eine Überraschung.

Ansprechpartnerin
Judith Müller
07324/980354-judith_mue@gmx.de
Rückmeldungen bis 25.11.2022

Evangelische Kirchengemeinde
Bolheim
Lindenbergplatz 8

Katholische Kirchengemeinde
Bolheim
Mittlingstraße 34

Familienzentrum St. Franziska
Spielend vorankommen

Advents-basar

im Familienzentrum St. Franziska
Königsberger Weg 1, Herbrechtingen

Samstag
19. November
16 Uhr – 19 Uhr

17 Uhr gemeinsames Liedersingen mit den Kindern

Mit Punsch, Glühwein und leckerem Essen.
Alle Einnahmen kommen dem Familienzentrum zugute!

Klettern für Kinder ab 4 Jahren

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

KIRCHE MIT KINDERN

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

am 20. November 2022
um 10 Uhr
Treffpunkt Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Spielenachmittag mit Jutta

Dienstag, 22. November 2022

14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Albrecht-Bengel-Gemeindehaus Herbrechtingen

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

STERNSTUNDEN DER GESCHICHTE

25. November 2022

Herbrechtingen und die Steinzeit

mit Hermann Mader
und Gabriele Dalferth (Eiszeitflöte)

um 19:30 Uhr
im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus
Lange Straße 68a, Herbrechtingen

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen | Heimatverein Herbrechtingen | Musikschule STADT natürlich HERBRECHTINGEN

Städtische Musikschule
Herbrechtingen

bei Lebkuchen und Kerzenschein

So. 27.11.2022

15.00 Uhr | Karl Saal | Kulturzentrum Kloster

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule Herbrechtingen, Kulturzentrum Kloster, Eselsburger Str. 8, Tel. 07324 955-1331.
www.herbrechtingen.de/musikschule

---

20. HERBRECHTINGER BÜCHERHERBST

Mittwoch, 30. November 2022
19.00 Uhr im Kulturzentrum Kloster, Karl-Saal

Die bekannten SWR-Redakteure
Christel Freitag und Wolfgang Niess
stellen Neuerscheinungen und Highlights der diesjährigen Frankfurter Buchmesse vor. Die Vorstellungen reichen von Romanen, über Biographien bis hin zu Sachbüchern und werden lebendig im Dialog vorgetragen. Kurz vor Weihnachten auch ideal als Inspirationsquelle für den eigenen Wunschzettel!

VVK 5,00 € (AK: 7,00 €)

Stadtbücherei Herbrechtingen Tel. 07324/955-1351 Buchhandlung Konold Tel. 07321/23560

Nachmittag für Trauernde im Advent

Samstag, 3. Dezember 2022 - 14 Uhr – ca. 16 Uhr
Gemeindesaal der katholischen Kirche Herbrechtingen

Ansprechpartnerinnen:
Irmi Ludewig 07324 41728 oder 0175 9190765
Beate Limberger 07324 985226 oder 0172 8457368
Veranstalter: Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Wanderspaziergang für Trauernde

mit Kaffeepause in der Mühle

Sonntag, 4. Dezember 2022

Treffpunkt: Hallenbad Herbrechtingen
um 14 Uhr Ende ca. 17 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Irmi Ludewig 07324 41728 oder 0175 9190765
Monika Schwerdtner 07321 359411 oder 0151 70502800

Ev. Kirchengemeinde Herbrechtingen/Diakonisches Werk Heidenheim

November
Donnerstag
24

Die nächste Ausgabe
der Buigen-Rundschau
erscheint am

**Donnerstag,
24. November 2022**

**Redaktionsschluss ist
hierfür am**

**Montag,
21. November 2022,
16.00 Uhr.**

Später eingehende Berichte/Anzeigen
können nicht mehr berücksichtigt werden und
erscheinen erst in der darauffolgenden Woche.
Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

REDAKTION: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201,
redaktion-br@herbrechtingen.de

ANZEIGEN: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201,
anzeigen-br@herbrechtingen.de

**Die Redaktions- und Anzeigenabteilung
erreichen Sie zu folgenden Zeiten:**

**Montag und Dienstag
von 8.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr**

WEIHNACHTEN KOMMT IMMER SO PLÖTZLICH!

Bitte denken Sie an Ihre Weihnachtsanzeige!

Die Weihnachtsausgabe der Buigen-Rundschau
erscheint am Donnerstag, 22. Dezember 2022.

Wir bitten um Beachtung des Redaktionsschlusses
für die weihnachtlich gestalteten Anzeigen
am Donnerstag, 01. Dezember 2022.

Ihre Anzeige senden Sie bitte mit dem Hinweis
„Weihnachten“ an anzeigen-br@herbrechtingen.de .

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 07324/955-2201 zur Verfügung.

Seit März bietet die Stadtbücherei Herbrechtingen den Streamingdienst Filmfriend an.

Derzeit befindet sich dort zusätzlich eine Filmkollektion zum Thema „Nordische Filmwelten“ und ab dem 01.12.2022 wird es dort für Kinder die Weihnachtsserie „Beutolomäus“ zu sehen geben.

Die Nutzung des Stramingdienstes ist bereits in der Jahresgebühr der Stadtbücherei enthalten.

Ab 1. Dezember in 24 Folgen

Serie streamen mit deiner Bibliothek auf

filmfriend.de

filmfriend - der vielseitigste Streamingdienst Deutschlands.
Ein digitaler Service deiner Bibliothek.

(Foto: Anneliese Patzer)

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus: den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

(Rainer Maria Rilke)

STADT ... natürlich HERBRECHTINGEN

Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich freue mich sehr, Sie in diesem Jahr, auch im Namen unseres Gemeinderats und des Seniorenrats, wieder zu unserer traditionellen Seniorenfeier

am 2. Adventssonntag, 04. Dezember 2022
in der Turn- und Festhalle Bolheim
(Beginn 13.30 Uhr – Einlass ab 13.00 Uhr)

einladen zu dürfen.

Genießen Sie den Nachmittag bei einem abwechslungsreichen Programm und lassen Sie es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen

Ihr

Daniel Vogt
Bürgermeister

www.bolheim-schnee.de

Christbaumverkauf

Zu jedem Baum:
Gutschein fürs Weihnachtsdorf

03. Dezember 2022
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
an der
Turn- und Festhalle Bolheim
Es stehen verschiedene Tannenarten zur Verfügung!

Wintersportabteilung – SV Bolheim 1900 e.V.

BOLHEIMER
WEIHNACHTSDORF
03.12.2022
am Skihang Bolheim ab 15 Uhr
17 Uhr: Fackelwanderung mit Nikolausbesuch
16 und 19 Uhr Überraschungsauftritt
zum 50-Jährigen Jubiläum
Shuttleservice ab der Turn- und Festhalle
Veranstalter: Wintersportabteilung Bolheim

Ortsgeschehen in Wort und Bild

STADT natürlich HERBRECHTINGEN

Langjähriger städtischer Mitarbeiter verabschiedet

Herr Rainer Frey wurde kürzlich nach 36 Berufsjahren bei der Stadt Herbrechtingen in den Ruhestand verabschiedet.
Herr Bürgermeister Vogt bedankte sich für seine geleistete Arbeit und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

Alles Gute und viel Gesundheit!

(v. li.: Bürgermeister Daniel Vogt, Fachbereichsleitung Ordnung und Soziales Julia Baamann, Rainer Frey, Personalratsvorsitzender Richard Koch, Personalleiterin Birgit Steiner

Stadtkämmerer und Erster Beigeordneter Thomas Diem in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde der Stadtkämmerer und Erste Beigeordnete der Stadt Herbrechtingen Thomas Diem in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die erste Amtszeit von Thomas Diem begann im Mai 2004. Der erste städtische Haushalt, der unter der Verantwortung von Thomas Diem für das Jahr 2005 erstellt worden ist, hatte damals ein Gesamtvolumen von rund 29 Millionen Euro. Bis zum Haushaltsjahr 2022 waren es in Summe rund 790 Millionen Euro, die in der Verantwortung des Stadtkämmerers lagen. Als Kaufmännischer Geschäftsführer hat Thomas Diem darüber hinaus die Geschicke des Zweckverbandes Industriepark A7 Giengen/Herbrechtingen gelenkt und maßgeblich zur Ansiedlung der dort ansässigen Betriebe beigetragen. Auch für die Anliegen der Herbrechtinger Gewerbetreibenden hatte er stets ein offenes Ohr.

Bürgermeister Daniel Vogt würdigte das große Engagement Diems für die Stadt Herbrechtingen und erinnerte an die zahlreichen Projekte, die er in seiner Funktion als Beigeordneter und Stadtkämmerer zu verantworten hatte. Vogt bedankte sich für die stets verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit und die große Unterstützung in seiner ersten Zeit als Herbrechtinger Bürgermeister.
„Die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht", betonte Thomas Diem in seiner Abschiedsrede. Da er sich nach 18 Jahren im Dienst für die Stadt Herbrechtingen nicht nur von dieser Aufgabe, sondern auch von den Kolleginnen und Kollegen verabschiede, falle ihm der Abschied nicht leicht. Er freue sich nun aber auf viele Aktivitäten und werde „nicht auf dem Sofa sitzen".
Mit einem Kochkurs, den ihm die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus zum Abschied schenkten, nahmen ihm diese beim Wort, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

(v.l.: Bürgermeister Daniel Vogt, Erster Beigeordneter Thomas Diem)

MEHRGENERATIONENPARK VOHENSTEIN – INBETRIEBNAHME

Der Mehrgenerationenpark Herbrechtingen mit Skater/Mountainbike/Scooter-Park in der Bernauer Straße wird **ab Montag, 21.11.2022, freigegeben.**

Die Einweihung der Anlage wird im Frühjahr 2023 stattfinden. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Leider sind noch nicht alle Ausstattungsgegenstände eingetroffen. Die Solarbank, Solarbeleuchtung und die Beschattung bzw. der Regenschutz, werden bis zur Einweihungsfeier montiert sein. Die Anlage wurde von einem Sachverständigen mängelfrei abgenommen und kann uneingeschränkt genutzt werden. Die Sicherheits- und Benutzungshinweise auf der Rollsportanlage sind zu beachten.

WIR WÜNSCHEN ALLEN NUTZERN VIEL SPASS!

Müllkalender vom 17. bis 24. November 2022

Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtingen mit Teilorten:

Herbrechtingen
Papiertonne: Donnerstag, 17. November 2022
Restmüll: Montag, 21. November 2022
Gelber Sack: Donnerstag, 24. November 2022

Bolheim/Anhausen
Restmüll: Donnerstag, 17. November 2022
Biomüll: Donnerstag, 24. November 2022
Gelber Sack: Donnerstag, 24. November 2022

Bissingen
Gelber Sack: Montag, 21. November 2022
Restmüll: Mittwoch, 23. November 2022
Biomüll: Mittwoch, 23. November 2022

Eselsburg
Restmüll: Montag, 21. November 2022
Gelber Sack: Donnerstag, 24. November 2022

Hausen
Restmüll: Donnerstag, 17. November 2022
Gelber Sack: Montag, 21. November 2022
Biomüll: Donnerstag, 24. November 2022

Danke

WERFEN SIE DIE WERTSTOFFE BITTE SAUBER UND GETRENNT IN DIE DAFÜR VORGESEHENEN BEHÄLTER!

Abgabestelle für Gartenabfälle in Bissingen

Noch bis zum 19.11.2022 werden an den Grüngutcontainern Gartenabfälle angenommen.

In Bissingen, bei der Kläranlage (Zufahrt Reudendorfer Weg) ist die Abgabestelle **letztmals in diesem Jahr am Samstag, 19.11.2022** von 13.00 bis 16.00 Uhr, geöffnet.

Die Anlieferung ist gebührenpflichtig. Je Anlieferung (max. PKW-Anhänger) pauschal 2,50 Euro.

Es wird um Beachtung der Termine und Informationen gebeten.

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim unter www.abfall-hdh.de oder telefonisch unter 07321/9505-0.

Veranstaltungen vom 17. bis 24. November 2022

Samstag, 19. November 2022
15.00 Uhr Wurzeln und ihre Wirkung, VHS
TP: Trittlers Apothekergarten, Lange Str. 37
16.00 Uhr Adventsbasar
Familienzentrum St. Franziska,
Königsberger Weg 1

Mittwoch, 23. November 2022
18.00 Uhr Theaterabend der
Grundschule Bissingen
Mehrzweckhalle Bissingen

Freizeitbad Jurawell:

Öffnungszeiten sind wie folgt:

	Badelandschaft	Saunalandschaft
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 – 22.00	09.00 – 22.00
Mittwoch	07.00 – 22.00	09.00 – 22.00
Donnerstag	09.00 – 22.00	09.00 – 22.00
Freitag	09.00 – 22.00	09.00 – 22.00
Samstag	09.00 – 22.00	09.00 – 22.00
Sonntag	09.00 – 20.00	09.00 – 20.00

Weitere Informationen unter www.jurawell.de

ÄRZTE-NOTDIENST

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112.**

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALL-PRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die ärztliche NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117.**

Die **Sprechzeiten** sind am

Montag und Dienstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Mittwoch von	15.00 – 22.00 Uhr,
Donnerstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Freitag von	17.00 – 22.00 Uhr,
Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen	08.00 – 22.00 Uhr.

Die ärztliche Notfallpraxis Heidenheim befindet sich im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim.

Von Oktober bis März erreichen Sie den **Fachärztlichen Notdienst der Kinder- und Jugendärzte** am Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim.

Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die Rufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Rufnummer 0711/7877777

Tierärztlicher Wochenenddienst
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN (Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 17. November 2022
Rathaus-Apotheke Schnaitheim, Am Rathaus 11, Heidenheim

Freitag, 18. November 2022
Schloss-Apotheke Heidenheim, Kurze Str. 5, Heidenheim

Samstag, 19. November 2022
City-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 1, Heidenheim

Sonntag, 20. November 2022
Marien-Apotheke Dischingen, Hauptstr. 13, Dischingen
Steinhirt-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 17, Steinheim/Albuch

Montag, 21. November 2022
Kapell-Apotheke Schnaitheim, Kapellstr. 1, Heidenheim

Dienstag, 22. November 2022
Apotheke im Ärztehaus Neresheim, Heidenheimer Str. 8, Neresheim
Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Grundweg 3, Herbrechtingen

Mittwoch, 23. November 2022
Sonnen-Apotheke Heidenheim, Bühlstr. 20, Heidenheim

Donnerstag, 24. November 2022
Brenztal Apotheke Sontheim, Brenzer Str. 29, Sontheim/Brenz
Herwartstein-Apotheke Königsbronn, Schickhardtstr. 1, Königsbronn

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages. Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal .

Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-2201, Fax 955-291212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtingen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik „Parteien", „Vereine", „Sport", „Kirchen" oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtingen. Auflage 2950 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.

Notdienste

Sozialstation Herbrechtingen,
Lange Straße 35/1, Tel. 919566

RufMobil Herbrechtingen
Tel. 01520/2092140 von 9.00 – 12.00 Uhr

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190
Tagespflege, Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen Haus Benedikt,
Tel. 98940

Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Tel. 41155
Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten

Montag:	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterin ist auch außerhalb dieser Zeiten privat zu erreichen:
Frau Gabriele Thorbahn, Tel. 987207

Pflegestützpunkt
Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung.
Veronika Bruckner, Tel. 07321/321-2473
Christel Krell, Tel. 07321/321-2424
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de
Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH
Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung;
Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 07324/9851-0,
außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 07324/9851-98

DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER BUIGEN-RUNDSCHAU.

Kontakt: Karin Mauthner, Tel. 07324/955-2201, E-Mail: anzeigen-br@herbrechtingen.de

Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, zu der hiermit eingeladen wird, findet
am Donnerstag, 24.11.2022, Großer Sitzungssaal, Rathaus Herbrechtingen, Erdgeschoss
in Herbrechtingen statt.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 17.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Gesamtfortschreibung des Regionalplans 2035 für die Region Ostwürttemberg – Stellungnahme im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 9 ROG i.V.m. § 12 II LplG
2. Abwassergebührenkalkulation 2023
3. Technische Optimierung Abwasseranlagen – Vergabe Bauleistungen
4. Überprüfung der Gebühren, Tarife und Steuerhebesätze 2023
5. Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2023 der Stadtkämmerei
6. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Bekanntgaben
8. Anfragen

Ich lade Sie herzlich zu dieser Sitzung ein.

Freundliche Grüße

Daniel Vogt
Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkte sowie weitere Sitzungstermine, Einladungen und weitere Informationen rund um die Gremienarbeit werden auf unserer Homepage www.herbrechtingen.de im Bereich „Politik und Verwaltung – Gemeinderat – Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 10.11.2022

Annahme von Spenden

Die Verwaltung berichtet, dass 5 Geldspenden im Gesamtwert von 2.081,00 Euro eingegangen sind, davon

481,00 Euro	2 Geldspenden für die Schulen
1.600,00 Euro	3 Geldspende für die Hospizgruppe.

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Spenden entsprechend der Zweckbindung zu verwenden.

Wegebau 2022 – Vergabe von Bauleistungen

Im Auftrag „Wegebau 2022" ist die Sanierung von Friedhofwegen (Wartberg) in der Stadt Herbrechtingen enthalten. Hier werden Blockstufen und Entwässerungsrinnen ausgetauscht, außerdem wird Betonverbundpflaster durch Asphalt ersetzt. Je nach Verfügbarkeit von Personalressourcen sollen Teilleistungen noch im Herbst 2022 begonnen werden.
Des Weiteren sollen im Frühjahr 2023 bis zu 5 Bushaltestellen umgebaut werden. Hierbei werden Busbordsteine aus Beton verwendet. Der Haltestellenbereich wird mit einem „Taktilen Leitsystem" ausgestattet (Betonpflastersteine mit Noppen und Rippenstrukturen). Diese Bodenindikatoren helfen Blinden und stark sehbehinderten Personen sich besser zu orientieren.
Bestimmte Arbeiten sind förderfähig, die Verwaltung wird dies prüfen und entsprechende Mittel beantragen.
Am 07.10.2022 fand die Eröffnung der Angebote nach einer öffentlichen Ausschreibung statt.
Der Gemeinderat erteilt den Auftrag dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Leonhard Weiss, Günzburg, zum Angebotspreis von 474.593,06 Euro.

Neufassung der Hauptsatzung

In Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern können als Stellvertreter des Bürgermeisters ein oder mehrere hauptamtliche Beigeordnete bestellt werden. Dies wird entsprechend den Erfordernissen der Gemeindeverwaltung durch die Hauptsatzung bestimmt.
Nach dem Ausscheiden des Beigeordneten zum 31.10.2022 besteht Einvernehmen darüber, dass keine Neubesetzung der Beigeordnetenstelle erfolgen soll. Die Hauptsatzung muss daher entsprechend angepasst werden und durch den Gemeinderat beschlossen werden.
In diesem Zusammenhang erfolgen neben redaktionellen Änderungen eine Anpassung der Bewirtschaftungsbefugnisse für Mittel, die im Haushaltsplan veranschlagt sind auf 50.000 Euro (seither 40.000 Euro).
Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Herbrechtingen. Die Satzung finden Sie in dieser Buigen-Rundschau, Seite 14.
Ebenfalls finden Sie die Hauptsatzung, wie auch andere Satzungen der Stadt auf unserer Homepage www.herbrechtingen.de Rubrik „Stadt & Bürger – Ortsrecht".

Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2023 mit Vorstellung der Finanz- und Investitionsplanung

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf 2023 erstellt. Mit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes wird dem Gemeinderat gleichzeitig ein Einblick in die Finanzplanung des Jahres 2023 sowie der Folgejahre 2024 bis 2026 gegeben.
Die Finanz- und Investitionsplanung dient dann unter anderem als Diskussionsgrundlage für die Haushaltsplanberatung am 24. November 2022. Die endgültige Verabschiedung des Planwerkes ist für den 15. Dezember 2022 vorgesehen.

Herr Bürgermeister Daniel Vogt stellt in seiner Haushaltsrede seine Gedanken zur Planung wie folgt vor:

Vor rund einem Jahr habe ich meine Haushaltsrede mit folgenden Worten begonnen:
„Es sind noch immer bzw. wieder schwierige Zeiten, in denen wir Ihnen unseren Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 vorlegen."

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in Anbetracht der aktuellen politischen und daraus folgend wirtschaftlichen und auch gesellschaftlichen Umstände ist dieser Satz heutzutage noch bedeutsamer als vor einem Jahr.

Wir alle wissen, dass es immer Herausforderungen geben wird, denen wir uns im Kleinen und auch im Großen zu stellen haben.
Mit unserem heutigen Wissen können wir sagen, dass die Zeiten schon lange nicht mehr so schwer vorherzusagen waren, wie dies aktuell der Fall ist.
Quasi zeitgleich mit Abflachen der Corona-Pandemie begann in Europa ein nunmehr bereits mehr als 8 Monate andauernder Krieg Russlands gegen die Ukraine. Ein Ende dieser schrecklichen Kampfhandlungen ist leider nicht absehbar.

Die Tatsache, dass die Grenze zur Ukraine sich nur gut 600 km Luftlinie von der deutschen Grenze entfernt befindet, führt nachvollziehbar zu besonderer Beunruhigung.
Die Auswirkungen dieses Kriegs sind enorm. In einem enormen Maß für alle Betroffenen in den Kriegsgebieten. Aber auch die wirtschaftlichen Auswirkungen sind weltweit und auch für unseren kommunalen Haushalt deutlich spürbar.

Ob es immer legitim ist, auf diesen Umstand enorme Preissteigerungen und Lieferproblematiken in vielen Bereichen zurückzuführen, die wir in den vergangenen Monaten erlebt haben, bleibt dahingestellt. Letztlich stehen wir als Stadtverwaltung mit Blick auf geplante Maßnahmen/Beschaffungen ebenso wie Unternehmen und Privatpersonen am Ende des Tages vor einer einfachen Tatsache: Wenn wir uns etwas leisten wollen, haben wir den Preis zu bezahlen, der gefordert wird und haben manchmal auch mit Verzögerungen zu rechnen.

Bei einem aktuellen Verbraucherpreisindex von unglaublichen 10 % wären wir heute froh über eine Steigerung, die wir im letzten Jahr erlebt haben. Damals erlebten wir eine Teuerungsrate von knapp 4 %, welche seinerzeit die Höchste in 28 Jahren war.

Daneben macht uns auch die aktuelle Baupreisentwicklung sorgen, da wir bei sämtlichen Investitionsmaßnahmen mit steigenden Kosten in momentan unbekannter Höhe zu rechnen haben.

Wir alle unterliegen derzeit einem Verlust an Kaufkraft und damit einhergehend auch manchmal an Lebensqualität. Die steigenden Preise führen dazu, dass nicht nur viele Privathaushalte ihr Konsum- und Heizverhalten überprüfen und gegebenenfalls anpassen, auch die Stadtverwaltung oder auch die Technischen Werke gehen mit gutem Beispiel voran und haben Maßnahmen umgesetzt und dies kommuniziert, um Energie einzusparen. Damit leisten wir unseren Beitrag, um eine Energiekriese abzuwenden und gleichzeitig die Mehrausgaben für Energie so gering wie möglich zu halten. Beispielweise rechnen wir – trotz beschlossener Energieeinsparmaßnahmen mit einer zusätzlichen finanziellen Belastung für Strom, Gas und Wärme in Höhe von 550.000 Euro im kommenden Jahr. Geld, das uns an anderer Stelle nicht zur Verfügung stehen wird.

Aktuell steuern wir auf einen Winter zu, in dem wir mit weiteren Flüchtenden aus Kriegsgebieten rechnen, die bei uns Schutz suchen. Die Unterbringung der Menschen beansprucht personelle, räumliche und finanzielle Kapazitäten. Noch gelingt es uns, durch dezentrale Unterbringung – oftmals in Privatunterkünften – den Flüchtlingszustrom zu bewältigen. Dank des großen Engagements und der oftmals auch ehrenamtlichen Unterstützung konnten bereits wichtige Hilfen im Alltag erfolgen. Neben kostenlosten Sprachkursen sind Spielgruppen, Treffs und Beratungsangebote entstanden und viele Kinder besuchen bereits einen Kindergarten oder eine Schule, erleben dadurch Integration und haben eine Struktur im Alltag, was sehr wichtig ist.

Vielleicht ist es in Anbetracht der Gesamtumstände wichtiger und bedeutsamer als in den vergangenen Jahren, dass wir als Stadt alles daran setzen wollen, der Bevölkerung auch im kommenden Jahr 2023 bestmögliche Lebensbedingungen, Lebensqualität und einen hohen Wohlfühlfaktor zu bieten.

Der Haushaltsplanentwurf 2023, den wir Ihnen heute gemeinsam mit dem Finanz- und Investitionsplan vorlegen, bietet hierfür eine wesentliche Grundlage.

Darin enthalten sind eine Vielzahl von Projekten und Positionen, mit denen wir die verschiedenen Bereiche unserer Gesamtstadt unterstützen und auch im kommenden Jahr weiter voranbringen wollen.

Bevor ich näher auf maßgebliche Themen eingehe, bereits folgender Hinweis:
Wir freuen uns, Ihnen einen Haushaltsplanentwurf vorlegen zu können, bei dem wir trotz enormer Investitionstätigkeit im Planjahr 2023 ohne Kreditaufnahme auskommen.
Wenn auch unser ordentliches Ergebnis negativ ist, weist unser Gesamtergebnis im Entwurf mit rund 188 Tausend Euro ein positives Ergebnis auf.
Wir starten in das Jahr 2023 mit einer guten Liquidität. Zum einen dank guter Gewerbesteuereinnahmen im laufenden Jahr, die unsere Planung übersteigt, zum anderen durch den Erhalt von Festgeldanlagen, deren Laufzeit in 2023 endet. Dies sind gewissermaßen Sondereffekte, die uns im kommenden Jahr finanziell zu Gute kommen.
Dies stärkt unsere finanziellen Mittel, auf die wir im Jahr 2023 jedoch in erheblichem Umfang zurückgreifen müssen, um die Investitionen und Ausgaben tätigen zu können, die wir Ihnen empfehlen.

Beim Blick in den Haushaltsplan werden Sie die enorme Summe von 13,7 Mio. Euro als Auszahlungen für Baumaßnahmen vorfinden. Unser Stadtbaumeister wird Ihnen im Besonderen den Maßnahmenkatalog erläutern, der dahintersteckt.

Nach alledem sieht der Haushaltsplanentwurf 2023 nach einer planmäßigen Kredittilgung vor, dass der Schuldenstand zum Jahresende pro Kopf bei rund 787 Euro liegen soll.

Meine Damen und Herren,
wenn wir den Blick in die kommenden Jahre richten, stehen wir vor zwei finanziell sehr fordernden Großprojekten.
Neben rund 7,7 Mio. Euro, die wir für die Sanierung und grundlegende Modernisierung unser Kindergartenlandschaft in allen Ortsteilen bis zum Jahr 2027 aufbringen wollen, steht die Generalsanierung unserer Schulen im Bibris-Areal bis zum Jahr 2029 mit einem Finanzvolumen von 33 Mio. Euro auf unserer Agenda.
Maßnahmen, die Ausfluss aus unserem Stadtentwicklungskonzept Herbrechtingen 2035 sein werden, sind aktuell noch nicht explizit genannt.
Bei der Betrachtung der bereits bekannten Punkte und Hochrechnung dieser Themen gehen wir aktuell davon aus, in der Spitze eine pro Kopf Verschuldung von rund 2.500 Euro zu erreichen.
Meine Damen und Herren, ich sage dies ganz wertneutral: Dies ist eine Zahl, die so im Vergleich der Kommunen nicht üblich ist. Ganz einfach, weil es eine relativ hohe Verschuldung sein wird, die wir in der Spitze erreichen werden, wenn unser mehrjähriges Investitionsprogramm nahtlos abgewickelt wird.
Ich möchte gleichzeitig folgendes dazu erwähnen:
So wie es aktuell nicht üblich ist, eine derart hohe finanzielle Verschuldung anzustreben, ist es auch nicht üblich, eine dann hoch moderne und topaktuelle Bildungslandschaft mit bestmöglichen Bedingungen für rund 1.000 Schülerinnen und Schülern vorhalten zu können oder alle Kindergärten mit derzeit mehr als 600 Plätzen auf neuestem Stand zu wissen und alle Bedarfe befriedigen zu können.
Bei allen Betrachtungen von kommunalen Schulden und vor allem Vergleichen ist es daher unerlässlich zu hinterfragen, a.) wofür werden die Schulden gemacht und b) wie sieht in diesem Zusammenhang mit dem baulichen und technischen Zustand kommunaler Infrastruktur aus.

Letztlich sehe ich unseren Haushalt und unsere finanzielle Grundlage als mutig und gleichzeitig bodenständig. Wir geben unser Geld nicht für Konsum, sondern für Infrastruktur aus. Wir schaffen Werte.
Bevor ich ein paar Eckdaten unseres Planentwurfs umreißen werde, möchte ich festhalten, dass es bei Fortschreiten der Entwicklung der vergangenen Monate in der Zukunft dazu kommen kann, dass Vorhaben und Pläne überholt werden und an die veränderte Wirklichkeit angepasst werden müssen, wenn dies erforderlich ist.
Beim Bibrisschulzentrum, unserem finanziell herausforderndsten Projekt, sind wir einen großen Schritt weiter. Nachdem eine Machbarkeitsstudie beschlossen worden ist, konnten Architekturbüro und Fachplaner beauftragt werden. 500.000 Euro sind für Planungsleistungen im Haushalt 2023 vorgesehen, bevor in 2024 der erste Spatenstich erfolgen soll.
Im Kindergartenbereich sind Planungsleistungen, Sanierungen und ein Erweiterungsbau in Summe mit 2,2 Mio. Euro im Haushaltsentwurf eingepreist.
Leider gibt es derzeit kein Förderprogramm des Bundes zur Unterstützung von Kindergartenbaumaßnahmen. Dies ist absolut unbefriedigend für uns. Konnten wir in den zurückliegenden Jahren mit finanzieller Unterstützung für die Schaffung neuer Plätze rechnen, so besteht aktuell keine Aussicht auf ein neues Förderprogramm. Daher sind wir – mehr denn je – auf Unterstützung aus dem Ausgleichstock angewiesen und bereiten derzeit einen entsprechenden Förderantrag vor.
Ich möchte an dieser Stelle einen dringenden Appell an Land und Bund äußern. Ohne bauliche Maßnahmen können wir nicht die erforderlichen neuen Betreuungsplätze in unseren Kindergärten schaffen, die bereits heute benötigt werden.
Es wäre sehr unbefriedigend, wenn wir auf der kommunalen Ebene künftig keine Unterstützung mehr für die Schaffung der notwendigen Räumlichkeiten erhalten, letztlich haben wir vor Ort die auferlegte Pflicht zur Schaffung entsprechender Betreuungsplätze.
Nach dem Ausbau des Horts am Bibrisschulzentrum in 2022 soll der Hort an der Wartbergschule in 2023 erweitert werden, um die große und aktuell nicht vollumfänglich gedeckte Nachfrage nach Plätzen befriedigen zu können. Hierfür haben wir eine erste Rate in Höhe von 280.000 Euro vorgesehen.
Die Unterhaltung unserer insgesamt 30 Kinderspiel- und Bolzplätze sowie der Freizeiteinrichtungen soll auch im kommenden Jahr auf gleich hohen Niveau wie in den Vorjahren möglich sein. 150.000 Euro schlagen wir hierfür wieder vor mit der Maßgabe fortan auch ein besonderes Augenmerk darauf zu haben, dass langfristig jeder unserer Spielplätze auch mindestens mit einem, besser mehreren, barrierefreien Spielgeräte aufwarten wird. Es muss unser aller Ziel sein, dass kein Kind aufgrund körperlicher oder geistiger Beeinträchtigungen auf unseren Spielplätzen unbewusst ausgegrenzt wird. Daher hat das städtische Bauamt seit der Schaffung des Spielplatzes auf dem Rathausvorplatz bereits die Anweisung, auf diesen Punkt künftig besonderen Wert zu legen.

Für unsere Kinder, Jugendlichen, Junggebliebenen und Eltern sowie Großeltern ist ganz aktuell der Mehrgenerationenpark im Vohenstein am Entstehen. Nachdem die Baumaßnahmen derzeit in der Fertigstellungsphase sind, fehlt es nur noch an Mobiliar und der Beleuchtung. Nach erfolgreicher Abnahme durch den TÜV darf das Gelände offiziell genutzt werden.
Die Inbetriebnahme wollen wir im Frühjahr 2023 gebührend feiern.
Auch für unsere Jugend in den Ortsteilen haben wir ein offenes Ohr und wollen den Jugendtreff in Bissingen sowie die Freizeitanlage in Bolheim unterstützen.
Bei der Breitbandversorgung schreiten wir in die Umsetzung der Verbesserung der Versorgung von bislang schlecht bis ganz schlecht versorgten Gebieten. Der sogenannte „Weiße-Flecken-Ausbau" soll bis 2024 umgesetzt sein. Im kommenden Jahr werden 3,1 Mio. Euro investiert werden – glücklicherweise zu rund 90% gefördert.
Darüber hinaus freuen wir uns über das aktuelle Interesse von Versorgern, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau der Internetversorgung parallel voranzutreiben.
Mit großer Freude haben wir im Sommer dieses Jahres die Nachricht des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen aus Stuttgart erhalten, ein neues Sanierungsgebiet genehmigt zu bekommen. Darüber können wir uns wirklich glücklich schätzen und sind auch sehr dankbar. Damit schließt sich ein neues Sanierungsgebiet unmittelbar an das Ende des vorherigen an.
In den kommenden Jahren werden wir daher in der Lage sein, unterstützt durch das Land Baden-Württemberg, städtebauliche Verbesserungen im Sanierungsgebiet „Ortskern Ost" zu fördern.
Im kommenden Jahr erfolgt weiter der Verkauf von Bauplätzen in der Lehmgrube (Herbrechtingen) und der Viehweide Nord (Bolheim). Erfreulich ist auch die Möglichkeit, das Baugebiet Viehweide Nord in Bolheim im kommenden Jahr um eine kleine Fläche erweitern zu können und die Planungen hierfür zu starten.
Darüber hinaus sollen weitere Neubauten im innerörtlichen Bereich durch Wohnbauträger erfolgen um der enormen Nachfrage nach Wohnraum in der Gesamtstadt nachzukommen und damit gleichzeitig bereits versiegelte und erschlossene Flächen einer neuen Nutzung zuzuführen.
An dieser Stelle eine große Bitte an Eigentümer seither unbebauter Flächen in Innerortslagen, sowohl in Herbrechtingen als auch in Bolheim und Bissingen: Bitte wenden Sie sich bei Verkaufsinteresse gerne an die Stadtverwaltung. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, auch mit Blick auf die Inanspruchnahme von Flächen eine Nachverdichtung zu unterstützen und zu priorisieren.

Mit Blick auf unsere räumliche Weiterentwicklung blicken wir gespannt zum Regionalverband Ostwürttemberg, der mit der Raumplanung (Zielhorizont Planjahr 2035) derzeit den „Rahmen" für unsere weitere Entwicklung bilden wird.
Auch im Tiefbau sollen im kommenden Jahr beachtliche Investitionen erfolgen. Neben der Sanierung von Orts-, Landes- und Bundesstraßen, steht weiterhin die Verbesserung der Abwasserbeseitigung auf unserer Agenda. Auch befassen wir uns mit der Fragestellung, an welchen Stellen wir die Bedingungen für den Radverkehr verbessern können und wollen das Thema der Geschwindigkeitsreduzierung in den Ortsdurchfahren zur Beschlussfassung bringen. Bei letzterem ist die Verwaltung nun gefordert, dem Gemeinderat im Rahmen einer Sitzung einen Vorschlag zu unterbreiten, wie wir einen entsprechenden Antrag stellen können.
Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt in 2023 bildet weiterhin die Bestandspflege und Unterstützung und Förderung unserer sog. weichen Standortfaktoren.
Unsere Musikschule, die pfiffige Bücherei, das Familien- und Kommunikationszentrum im Kloster und auch die Volkshochschule, das Freizeitbad Jurawell, Sporthallen in allen Ortsteilen sind besondere Einrichtungen, die unseren Ort bereichern. Die Nutzer, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, schätzen diese Einrichtungen zurecht. Es muss uns auch weiterhin gelingen, den Menschen aller Altersgruppen ein so tolles Angebot vor Ort zu bieten, so dass diese gerne ihre Freizeit bei uns in der Stadt und in den Ortsteilen verbringen. Gerade die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig die Vorhaltung eines umfangreichen kommunalen Angebots für die Menschen vor Ort ist.
Im Rahmen der Vorstellung des Finanz- und Investitionsplans wird gleich deutlich, dass wir mit insgesamt rund 16,8 Mio. Euro erneut ein überdurchschnittlich hohes Investitionsvolumen bewältigen wollen.
Materialengpässe insbesondere auch Lieferverzögerungen aber noch mehr fehlende personelle Kapazitäten bei den ausführenden Firmen und eine derzeit deutlich eingetrübte Konjunkturprognose werden auch uns in Zukunft weiter beschäftigten, wie auch die Herausforderung, Fachkräfte für die vielfältigen Aufgaben zu finden, die in unserer Gesellschaft anstehen. Die Zeiten des anhaltenden Wachstums sind in den vergangenen Monaten deutlich gebremst worden.
Wir alle haben das Glück, dass Handwerker, Dienstleister und Gewerbetreibende vor Ort große Verantwortung und Verbundenheit zu ihrer Heimat auszeichnen, wofür ich hiermit besonders danke.

Gemeinsam legen wir, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, die Marschroute der Gesamtstadt Herbrechtingen fest.
Um sowohl die Pflichtaufgaben, die wir als Stadt von Land und Bund übertragen bekommen abzuarbeiten, als auch die Vielzahl der freiwilligen Aufgaben, die wir stemmen wollen, sind wir alle auf viele fleißige Mitmenschen angewiesen. Unsere wichtigste Säule innerhalb der Stadtverwaltung sind alle Bediensteten. Ich möchte Ihnen allen hier und heute stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihren Einsatz ganz herzlich danken. Sie sind unser wichtigstes Kapital, ohne Sie können wir zwar Themen auf den Weg bringen, die Umsetzung wäre jedoch nicht möglich.
Ganz herzlichen Dank für Ihr tägliches Engagement, Ihre Motivation, Dinge voranzubringen und vor allem – und das ist mir besonders wichtig –, Wege zu finden um Dinge zu realisieren anstelle von Gründen, die dagegensprechen.
Ich danke weiter allen Menschen, die sich in Kirchen, Institutionen, Betrieben und vor allem in den verschiedensten Bereichen des Ehrenamts unermüdlich Einsetzen für deren Wirken. Ohne unsere Vereine und Ehrenamtlichen wäre vieles nicht denkbar und möglich.

Ich danke letztlich auch Ihnen, dem Gemeinderat, dem Hauptorgan unserer Stadt, für Ihr Vertrauen und Ihren großen Einsatz und dafür, dass Sie stets ein Ohr bei der Bevölkerung haben.

Wir alle haben in den letzten zweieinhalb Jahren aufs Neue bewiesen, dass Zusammenhalt und Miteinander im Vordergrund steht. Ich bin davon überzeugt, dass wir gestärkt aus dieser Krise gehen. Bereits in den vergangenen Jahren haben wir bewiesen, dass wir die Herausforderungen gemeinsam angehen. Lassen Sie uns auch das kommende Haushaltsjahr mit der gleichen Vernunft und demselben Tatendrang bestreiten.

Ich wünsche uns und auch Ihnen erfolgreiche Gespräche zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023.

Den Entwurf des Haushaltsplanes wie auch eine Übersicht der geplanten Investitionen finden Sie im Bürgerinformationssystem unter www.herbrechtingen.de , Rubrik „Politik & Verwaltung – Gemeinderat".

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Daniel Vogt freut sich bekannt zu geben, dass mit Frau Heike Lessner die Stelle der Kämmerin und mit Frau Nadine Maier die Stelle der Sachgebietsleitung Baurecht besetzt werden kann.

Bekanntgaben

Flüchtlingssituation
Die Verwaltung informiert über die aktuellen Zahlen:
Derzeit sind 241 ukrainische Flüchtlinge in Herbrechtingen. Davon leben 154 in der Bahnhofstraße 17 – 21. In anderen Einrichtungen des Landkreises leben 43 Personen. In den Anschlussunterbringungen der Stadt Herbrechtingen sind 29 Personen untergebracht, in privaten Unterkünften 15.
Von insgesamt 100 ukrainischen Kinder sind 14 zwischen 0 – 3 Jahren, 13 zwischen 3 – 6 Jahren, 52 zwischen 6 – 14 Jahren und 21 Jugendliche sind im Alter zwischen 14 – 18 Jahren.
In der Anschlussunterbringung der Stadt Herbrechtingen leben 68 Personen anderer Nationen in 19 Unterkünften.
Für November werden noch 4 Personen zur Unterbringung zugeteilt und für Dezember 12 Personen, die „versorgt" werden müssen. Bis zum Jahresende wird erwartet, dass die Stadt Herbrechtingen 113 Personen untergebracht haben wird, die in 25 verschiedenen Unterkünften leben.

Mehrgenerationenpark Vohenstein
Der Mehrgenerationenpark im Vohenstein kann nächste Woche, nach erfolgter Abnahme durch der TÜV, in Betrieb genommen werden. Kleinere Arbeiten sind bis dahin noch zu erledigen, bspw. das Aufstellen von Schildern, Mobiliar und Beleuchtung. Die offizielle Einweihung ist aufgrund der Witterung für das Frühjahr in Form einer „sportlichen Party" geplant.

Liegelind-Areal
Die Verwaltung gibt bekannt, dass mit den Abbruchabreiben im Liegelind-Areal begonnen wurde und nun der Verkauf durch die Deutsche Reihenhaus AG angegangen werden kann.

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Amtliches

Hauptsatzung
der Stadt Herbrechtingen
vom 10.11.2022

Inhaltsübersicht

Abschnitt I	Form der Gemeindeverfassung (§ 1)
Abschnitt II	Gemeinderat (§§ 2 bis 3a)
Abschnitt III	Ausschüsse des Gemeinderats (§§ 4 bis 7)
Abschnitt IV	Bürgermeister (§§ 8,9)
Abschnitt V	Stadtteile (§ 10)
Abschnitt VI	Unechte Teilortswahl (§ 11)
Abschnitt VII	Örtliche Verwaltung (§ 12)
Abschnitt VIII	Schlussbestimmungen (§ 13)

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – hat der Gemeinderat am 10.11.2022 folgende Hauptsatzung beschlossen

I. FORM DER GEMEINDEVERFASSUNG

§ 1
Gemeinderatsverfassung

Verwaltungsorgane der Stadt sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

II. GEMEINDERAT

§ 2
Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Gemeinderat den Ausschüssen oder dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetz zuständig ist. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3
Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Stadträte).

§ 3a
Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderats ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richtet sich nach den Bestimmungen des § 37a Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung. Für Sitzungen der beratenden und beschließenden Ausschüsse gelten diese Regelungen entsprechend.

III. AUSSCHÜSSE DES GEMEINDERATS

§ 4
Beschließende Ausschüsse

(1) Als beschließender Ausschuss wird der Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten gebildet.

(2) Dieser Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 10 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

(3) Für die weiteren Mitglieder des Ausschusses wird je ein Stellvertreter bestellt, der diesen im Verhinderhungsfall vertritt (persönliche Stellvertreter).

§ 5
Allgemeine Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse

(1) Der beschließende Ausschuss entscheidet im Rahmen seiner Zuständigkeit selbständig anstelle des Gemeinderats.

(2) Dem beschließenden Ausschuss werden die in § 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen.

(3) Der beschließende Ausschuss ist innerhalb seines Geschäftskreises zuständig für:

3.1 Die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 50.000,00 Euro, aber nicht mehr als 200.000,00 Euro beträgt,

3.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 5.000,00 Euro, aber nicht mehr als 25.000,00 Euro im Einzelfall.

(4) Soweit sich die Zuständigkeiten des beschließenden Ausschusses nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 6
Beziehungen zwischen Gemeinderat und beschließendem Ausschuss

(1) Wenn eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, kann der Ausschuss die Angelegenheit mit den Stimmen eines Viertels aller Mitglieder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreiten.

(2) Der Gemeinderat kann dem beschließenden Ausschuss allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen oder Beschlüsse des beschließenden Ausschusses, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben.

(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder einer Fraktion oder eines Sechstels aller Mitglieder des Gemeinderats sind sie dem beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

(4) Die Zuständigkeit des Gemeinderats ist anzunehmen, wenn zweifelhaft ist, ob die Behandlung einer Angelegenheit zur Zuständigkeit des Gemeinderats oder zu der des beschließenden Ausschusses gehört.

§ 7
Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten

(1) Der Geschäftskreis des Ausschusses für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten umfasst folgende Aufgabengebiete:

1.1 Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
1.2 Versorgung, Entsorgung und städtische Eigenbetriebe,
1.3 Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
1.4 Verkehrswesen,
1.5 Feuerlöschwesen und Zivilschutz,
1.6 Friedhofs- und Bestattungswesen,
1.7 technische Verwaltung städtischer Gebäude,
1.8 Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
1.9 Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.

(2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten über

2.1. die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung (Vergabebeschluss) sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von nicht mehr als 200.000,00 Euro im Einzelfall,

2.2. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilbaugenehmigungen gemäß § 15 BauGB.

(3) Zur Wahrung der Planungshoheit wird der Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten über Bauvorhaben informiert, die die städtebauliche Entwicklung in der Stadt Herbrechtingen in dem Sinne tangieren, dass aus Anlass des Bauvorhabens über Instrumente der Bauleitplanung beraten und beschlossen werden soll:

3.1 Aufstellung eines Bebauungsplans
3.2 Änderung eines Bebauungsplans
3.3 Beschluss über Veränderungssperre
3.4 Zurückstellung von Baugesuchen

(4) Über nach den baurechtlichen Vorschriften entscheidungsreife Vorhaben gemäß § 29 BauGB, deren bauplanungsrechtliche Zulässigkeit nach §§ 31, 33, 34, 35 BauGB zu beurteilen ist, wird der Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung unter Wahrung des Datenschutzes (auf der Grundlage einer Tischvorlage oder mittels Präsentation) vor der Bescheidung des Bauantrags / des Antrags auf Erteilung eines Bauvorbescheids informiert. Ist die Information vor der Bescheidung aus Gründen der gesetzlich gebotenen Verfahrensbeschleunigung nicht möglich, erfolgt diese nachträglich in der zeitnächsten Sitzung des Ausschusses.

IV. BÜRGERMEISTER

§ 8
Rechtsstellung

Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit.

§ 9
Zuständigkeiten

(1) Der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung und vertritt die Stadt. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Stadt in einer Angelegenheit angehört wird, die auf Grund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheimzuhalten ist.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 50.000,00 Euro im Einzelfall;

2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 5.000,00 Euro im Einzelfall;

2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung sowie sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 9a TVöD bzw. S 2 bis S 9 Sozial- und Erziehungsdienst (SuE), Aushilfsbeschäftigten, Beamtenanwärtern, Honorarkräften, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen;

2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien;

2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen bis zu 2.000,00 Euro im Einzelfall;

2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall,
2.6.1 (bis zu 4 Monaten) in unbeschränkter Höhe
2.6.2 (bis zu 1 Jahr) und bis zu einem Höchstbetrag von 25.000,00 Euro;

2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 12.000,00 Euro beträgt;

2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, im Wert bis zu 50.000,00 Euro im Einzelfall;

2.9 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 12.000,00 Euro im Einzelfall;

2.10 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 12.000,00 Euro im Einzelfall;

2.11 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt;

2.12 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in beschließenden Ausschüssen;

2.13 die Teilungsgenehmigung (§ 19 Abs. 2 BauGB) und die Stellungnahme der Stadt als Angrenzer (§§ 55 und 56 LBO), soweit nicht die Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten nach § 7 Abs. 2 Ziff. 2.2 dieser Satzung gegeben ist.

V. STADTTEILE

§ 10
Benennung der Stadtteile

(1) Das Stadtgebiet besteht aus folgenden räumlich voneinander getrennten Stadtteilen:
1.1 Herbrechtingen
1.2 Bolheim
1.3 Bissingen
1.4 Hausen
1.5 Anhausen
1.6 Eselsburg

(2) Dabei werden zugerechnet die Wohnplätze Asbach, Bernau, Neu-Asbach und Ziegelei dem Wohnbezirk Herbrechtingen;
die Wohnplätze Ugenhof und Buchhof dem Wohnbezirk Bolheim;
der Wohnplatz Wangenhof dem Wohnbezirk Anhausen;
der Wohnplatz Lenzhöfe dem Wohnbezirk Bissingen;
Im übrigen werden Aussiedlerhöfe und andere Einzelgebäude dem Wohnbezirk zugerechnet, auf dessen Markungsflächen die Wohnbauten der Anwesen stehen.

(3) Die Namen der in Abs. 1 bezeichneten Stadtteile werden mit dem vorangestellten Namen der Stadt und mit diesem durch Bindestrich verbunden geführt.

(4) Die räumlichen Grenzen der einzelnen Stadtteile nach Abs. 1 sind jeweils die Markungen der früheren Gemeinden gleichen Namens.

VI. UNECHTE TEILORTSWAHL

§ 11
Unechte Teilortswahl

(1) Die in § 10 Abs. 1 genannten Stadtteile bilden je einen Wohnbezirk im Sinne von § 27 Abs. 2 S. 1 GemO. Die Sitze im Gemeinderat sind nach Maßgabe des Abs. 2 mit Vertretern dieser Wohnbezirke zu besetzen (unechte Teilortswahl).

(2) Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt:

2.1	Wohnbezirk Herbrechtingen	12 Sitze
2.2	Wohnbezirk Bolheim	5 Sitze
2.3	Wohnbezirk Bissingen	2 Sitze
2.4	Wohnbezirk Hausen	1 Sitz
2.5	Wohnbezirk Anhausen	1 Sitz
2.6	Wohnbezirk Eselsburg	1 Sitz

VII. ÖRTLICHE VERWALTUNG

§ 12
Örtliche Verwaltung

In den Stadtteilen Bolheim, Bissingen und Hausen wird je eine örtliche Verwaltung eingerichtet, die die Aufgabe einer Geschäftsstelle des Bürgermeisteramts wahrnimmt. Die örtlichen Verwaltungen führen die Bezeichnung „Verwaltungsstelle".

VIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 13
Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom 17.12.2020 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Herbrechtingen, 10.11.2022
gez.
Daniel Vogt
Bürgermeister

Die Bezeichnungen in männlicher Sprachform in dieser Satzung gelten stellvertretend für die Sprachformen aller Geschlechter (m/w/d)

Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Herr Adolf Kräher aus Herbrechtingen kann am
Freitag, 18. November 2022, seinen 90. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute,
viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

90 Jahre

Die Stadtverwaltung stellt ein

STADT natürlich HERBRECHTINGEN

Die Stadt Herbrechtingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Betreuung von städtischen Gebäuden und deren Außenanlagen
- Überwachung der Gebäudereinigung und sonstiger Fremdfirmen
- Betreuung von Veranstaltungen einschließlich der Veranstaltungstechnik
- Ausführung von kleineren Reparaturen

Wir erwarten:
- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick sowie EDV-Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und selbständiges Arbeiten
- Eignung für Arbeiten auf Leitern und im Hubsteiger (Schwindelfreiheit)
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft auch über die Regelarbeitszeit hinaus z.B. am Abend und am Wochenende

Wir bieten:
- ein vielseitiges interessantes Aufgabengebiet
- unbefristete, zukunftssichere Anstellung in Vollzeit (39 Std./Wo.)
- Vergütung gemäß TVöD in Entgeltgruppe 5
- Fortbildungsangebote
- Jahressonderzahlung sowie eine weitere zusätzliche Sonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge

Für erste Fragen steht Ihnen Herr Martin, Tel. 07324/955-1603 zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **04.12.2022** an die

**Stadt Herbrechtingen,
Fachbereich
Personal/EDV/Organisation,
Lange Str. 58,
89542 Herbrechtingen
oder per E-Mail in einer
pdf-Datei an peo@herbrechtingen.de**

Besuch des Bürgermeisters
anlässlich des 95. Geburtstags

Anlässlich ihres 95. Geburtstags besuchte Bürgermeister Daniel Vogt die Jubilarin Elisabeth Rau und freute sich, ihr mit einem Präsent seine herzlichsten Glückwünsche überbringen zu können.

Bereits am 23. Oktober 2022 konnte sie ihren 95. Geburtstag als unsere älteste Einwohnerin Bissingens feiern.

Wir wünschen Frau Rau alles Gute und vor allem Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch

95 Jahre

Landkreis Heidenheim

25. November 2022: Internationaler Gedenktag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Fahnenaktion von TERRE DES FEMMES unter dem Motto #TrautesHeimLeidAllein

Am 25. November 2022 wehen wieder die Fahnen als Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen vor dem Landratsamt, vielen Rathäusern und anderen öffentlichen Einrichtungen im Landkreis Heidenheim. TERRE DES FEMMES und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Heidenheim, Susanne Dandl, wollen mit diesen Fahnen ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen und der Frauen gedenken, die ihr zum Opfer fielen.
In diesem Jahr steht die Fahnenaktion unter dem Motto #TrautesHeimLeidAllein, denn statistisch gesehen ist jede vierte Frau in Deutschland mindestens ein Mal in ihrem Leben von häuslicher Gewalt betroffen – egal wie alt sie ist oder aus welcher sozialen Schicht sie stammt.

So waren im Jahr 2020 insgesamt 119.164 Frauen von häuslicher Gewalt betroffen. Die Opfer verstecken oft aus Scham und Angst die Spuren. Finanzielle oder emotionale Abhängigkeiten verhindern zunächst die Befreiung aus der Gewaltbeziehung. Der Slogan #TrautesHeimLeidAllein soll deutlich machen, dass Gewalt direkt in der eigenen Nachbarschaft oder im Bekannten- und Kollegenkreis vorkommen kann und oft hinter der Fassade des trauten Heims versteckt wird. Jeder ist dazu aufgefordert, genau hinschzuauen, damit die Opfer nicht allein bleiben.

TERRE DES FEMMES will die Öffentlichkeit sensibilisieren und setzt sich für einen Rechtsanspruch auf Hilfe bei Gewalt und für die flächendeckende Einrichtung von Gewaltschutzambulanzen ein. Außerdem wird die Workplace Policy weiterentwickelt, mit dem Unternehmen für die Anzeichen von häuslicher Gewalt sensibilisiert werden sollen und ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld geschaffen werden soll.
Weitere Informationen zum Themenbereich der häuslichen Gewalt können auf der Homepage von TERRE DES FEMMES unter www.frauenrechte.de abgerufen oder bei der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Dandl unter Tel. 07321/321-2559 angefragt werden.

„Gesicht zeigen!"

Aktionstag in den Schloss Arkaden am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen, den die UN jährlich am 25. November ausruft, stellen sich die verschiedensten Einrichtungen und Institutionen vor, die im Landkreis Heidenheim in diesem Kontext Hilfe und Beratung anbieten. An Informationstischen können sich interessierte Besucherinnen und Besucher über konkrete Hilfsangebote informieren, mit den anwesenden Ansprechpersonen in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen sowie sich Informationsmaterial mitnehmen. Außerdem werden an Stellwänden Daten zum Ausmaß der häuslichen Gewalt hier im Landkreis und der Ablauf nach einem Wohnungsverweis dargestellt sowie die Arbeit des Arbeitskreises gegen Gewalt in Familie, Beruf und Öffentlichkeit vorgestellt.

Weitere Informationen zum Aktionstag gibt es bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Heidenheim, Susanne Dandl, unter Tel. 07321/321-2559.

Plakat-Aktion für Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"

Wie schon in den letzten Jahren nutzt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Heidenheim, Susanne Dandl, den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2022, um mit Plakaten auf das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen" aufmerksam zu machen.

Die Plakate werden ab Kalenderwoche 47 für einen Monat in den Bussen der Heidenheimer Verkehrsgesellschaft (HVG) aushängen. Unter der Tel. 08000/116 016 erhalten Frauen, die Opfer von Gewalt wurden, rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche in mittlerweile 17 Sprachen sowie in leichter Sprache und in Gebärdensprache, kompetente, anonyme, kostenfreie und streng vertrauliche Beratung.

Im Jahr 2021 verzeichnete das Hilfetelefon rund 54.000 Beratungen, das entspricht einem Zuwachs von 5 % gemessen am Vorjahr. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist das Beratungsaufkommen durchgängig erhöht. In 60 % aller Fälle geht es um die Thematik der häuslichen Gewalt. Der Anteil an Frauen mit Behinderung lag bei 3.048 Betroffenen.

Für Männer, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, gibt es ein eigenes Hilfetelefon. Es ist unter der **Tel. 0800/1239900** zu erreichen.

STADT ... natürlich HERBRECHTINGEN

Bürgerbüro Termine ONLINE buchen

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit Termine für das Bürgerbüro **online** zu buchen.

Sollten Sie diese Möglichkeit nicht haben, können Sie uns unter Tel. 07324/955-1302 erreichen.

TWH Technische Werke Herbrechtingen GmbH

Preisanpassung der Grundversorgungstarife TWH gas basis

Sehr geehrte Kunden,

aufgrund der anhaltend schwierigen Lage an den Energiemärkten müssen wir leider die Preise für Ihren Erdgasbezug zum 01.01.2023 ein weiteres Mal erhöhen.

Die Energiemärkte werden weiterhin vom Angriffskrieg auf die Ukraine dominiert. Die Sabotage der Nordstream Gastransferleitungen, die vorgeschobenen Behauptungen vorgenommene Verknappung russischer Liefermengen sowie die Furcht eines Gasmangels über den kommenden Winter halten die Beschaffungspreise weiterhin auf einem hohen Niveau. Die TWH konnte durch Ihre langfristig angelegte Einkaufsstrategie diese Entwicklungen der Großhandelspreise in den vergangenen Monaten abfedern, muss aber für kurzfristig zu beschaffende Mengen diesen enormen Preisanstieg dennoch zwingend berücksichtigen, verursacht u.a. auch von Kunden, die von der TWH in die Grundversorgung aufgenommen werden mussten.

Die voraussichtlich zum 01.03.2023 in Kraft tretende und bis zum 30.04.2024 geltende Gaspreisbremse wird 80% Ihres prognostizierten Jahresverbrauchs zum festgelegten Arbeitspreis von 12,00 Cent/kWh (brutto) gewähren, darüber hinaus wird der marktübliche Preis angewandt werden. In unserer nächsten Kundenzeitschrift „Energie+Leben" finden Sie eine ausführlichere Beschreibung der bereits erfolgten bzw. zukünftigen Entlastungen.

Deswegen werden wir folgende Preisänderungen zum 01.01.2023, gemäß unserem Recht zur Änderung der Allgemeinen Preise oder ergänzenden Bedingungen nach §§ 5 und 5a GasGVV, umsetzen:

	Grundversorgungstarife TWH gas basis (gültig bis 31.12.2022)			Grundversorgungstarife TWH gas basis (gültig ab 01.01.2023)		
	Kleinst-abnehmertarif (bis 1.000 kWh / Jahr)*	Grundpreistarif I (von 1.001 kWh bis 4.000 kWh / Jahr)*	Grundpreistarif II (von 4.001 kWh bis 1.500.000 kWh / Jahr)*	Kleinst-abnehmertarif (bis 1.000 kWh / Jahr)*	Grundpreistarif I (von 1.001 kWh bis 4.000 kWh / Jahr)*	Grundpreistarif II (von 4.001 kWh bis 1.500.000 kWh / Jahr)*
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	64,20 Euro	102,72 Euro	154,08 Euro	64,20 Euro	102,72 Euro	154,08 Euro
Grundpreis pro Monat	5,35 Euro	8,56 Euro	12,84 Euro	5,35 Euro	8,56 Euro	12,84 Euro
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde	17,55 Cent	13,70 Cent	12,42 Cent	19,69 Cent	15,84 Cent	14,56 Cent

In Ihrem Endpreis sind 7% Umsatzsteuer enthalten (Mehrwertsteuer). Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (netto) beträgt:

Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	60,00 Euro	96,00 Euro	144,00 Euro	60,00 Euro	96,00 Euro	144,00 Euro
Grundpreis pro Monat	5,00 Euro	8,00 Euro	12,00 Euro	5,00 Euro	8,00 Euro	12,00 Euro
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde	16,405 Cent	12,805 Cent	11,605 Cent	18,405 Cent	14,805 Cent	13,605 Cent

Weitere im Nettoarbeitspreis enthaltene Preisbestandteile:

	bis 31.12.2022			ab 01.01.2023			
Preisbestandteile	Kleinst-abnehmertarif	Grund-preistarif I	Grund-preistarif II	Kleinst-abnehmertarif	Grund-preistarif I	Grund-preistarif II	Veränderung in Cent/kWh
CO_2-Bepreisung nach BEHG	0,546 Cent/kWh	0,546 Cent/kWh	0,546 Cent/kWh	0,546 Cent/kWh	0,546 Cent/kWh	0,546 Cent/kWh	keine
Gasspeicherumlage §35e EnWG	0,059 Cent/kWh	0,059 Cent/kWh	0,059 Cent/kWh	0,059 Cent/kWh	0,059 Cent/kWh	0,059 Cent/kWh	keine
Erdgassteuer	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	keine
Konzessionsabgabe	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	keine

* Die Tarife für die Belieferung mit Erdgas in der Ersatzversorgung entsprechen nicht den Tarifen der Grundversorgung. Diese werden über ein separates Preisblatt mit abweichenden Tarifen abgerechnet, das unter www.twh-gmbh.de abgerufen werden kann. Es wird hierbei zwischen Haushaltskunden (Erdgasverbrauch zu beruflichen, gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken kleiner als 10.000 kWh/Jahr) sowie Nicht-Haushaltskunden (Erdgasverbrauch zu beruflichen, gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken größer als 10.000 kWh/Jahr) unterschieden. Weitere Informationen zur Belieferung in der Ersatzversorgung finden Sie auch unter §3 GasGVV („Gasgrundversorgungsverordnung") sowie §36 EnWG (Energiewirtschaftgesetz) i.V.m. §36 Nr. 22 EnWG.

Seit dem 01.10.2022 wird der ermäßigten Umsatzsteuer auf Erdgas erhoben, nach aktuellem Stand gilt dies bis zum 31.03.2024. Die TWH wird für alle Abrechnungen in der Sparte Erdgas ab diesem Datum die ermäßigte Umsatzsteuer berechnen.

Haben Sie Rückfragen? Sie erreichen uns im Kundenzentrum vor Ort, telefonisch unter 07324 9851-16/-25/-26/-29 oder Sie schreiben eine E-Mail an vertrieb@twh-gmbh.de.

Wenn Sie mit den vorgenannten Konditionen einverstanden sind, besteht kein Handlungsbedarf. Sollten Sie mit der Änderung der Preise nicht einverstanden sein, haben Sie gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 GasGVV das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen, vorliegend zum 01.01.2023.

Ihre TWH - Technische Werke Herbrechtingen GmbH

vhs Volkshochschule der Stadt Herbrechtingen
Telefon: 07324/955-1360
vhs@kulturzentrum-kloster.de
www.vhs-herbrechtingen.de

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Auf folgende Kurse möchten wir Sie besonders hinweisen:
Sofern nicht anders vermerkt, ist eine Anmeldung erforderlich.

Handysprechstunde

Mittwoch 23.11.2022
15.00 – 16.00 Uhr
Kloster, Bistro
4,00 Euro pro Termin (bitte vor Ort bar bezahlen)
Wie funktioniert WhatsApp, wie lösche ich einen ungewollten Kontakt oder wie komme ich eigentlich ins WLAN? Wer solche oder ähnliche Fragen hat, kann sich am Mittwochnachmittag von 15.00 – 16.00 Uhr im Bistrobereich des Klosters im 1. Stock helfen lassen.
Weitere Termine sind: 30.11.2022, 07.12.2022 und 14.12.2022

Pilates Freestyle – fit mit dem sanften Krafttraining

Mittwoch, 30.11.2022 bis 15.02.2023, 9 x
19.00 – 20.00 Uhr
Bibrishalle, Fitness 3
Mitzubringen: Handtuch, rutschfeste Matte, ABS-Socken
Teresa Schimalla
Pilates ist für jeden geeignet. Der Schlüssel für die Übungen ist die Konzentration, so wie die Präzision der Übungen, was zu einer guten Kondition führt. Des Weiteren verhilft es zu einer gesunden Körperhaltung und einer gesunden Wirbelsäule. Während des Unterrichts wird Ihrem gesamten Rumpf-, Ihren Gesäßmuskeln sowie Ihrem Oberkörper besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Diese energiegeladenen Sitzungen werden mit funky Melodien gepaart, um Sie motiviert zu halten.

Bauch Fit am Vormittag

Freitag, 02.12.2022 bis 17.02.2023, 9 x
9.30 – 10.30 Uhr,
Bibrishalle, Fitness 3
Mitzubringen: Unterlage, Handtuch, Getränk
Teresa Schimalla

Wer träumt nicht von einem durchtrainierten Bauch. So ein schlanker, fester Bauch sieht gut aus und ist gesund. Starke Bauchmuskeln entlasten den Rücken zu einem wesentlichen Teil. Wer seinen Bauch trainiert, tut nicht nur seinem Erscheinungsbild einen Gefallen, er kann zudem Rückenleiden vorbeugen. Dann nichts wie ran ans Bauch-Training für eine starke Körpermitte!

Kostenlose Online-Vorträge:

Sie erhalten zwei Tage vor der Veranstaltung einen Zugangslink. Die Teilnehmenden sind in der Veranstaltung nicht sichtbar und hörbar. Fragen und Diskussionsbeiträge können über die Chat-Funktion an die Referierenden gerichtet werden. Die Teilnehmenden bleiben zu Hause und sind dennoch beim Lernen und Diskutieren dabei. Sie benötigen einen PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät mit einem Internetanschluss.

Onlinekurs: Multifunktionelle Stadtnatur –
Wie Biodiversität für ein rundes Stadtbild sorgt

Mittwoch, 30.11.2022
von 18.00 – 19.30 Uhr,
Philipp Unterweger
Biodiversität ist mehr als Bienchen und Blümchen. Biodiversität ist das Fundament für einen funktionellen Stadtorganismus. Verschiedene Herausforderungen unserer Zeit können bei der genauen Betrachtung mit naturbasierten Lösungen wirkungsvoll bearbeitet werden. Die Stadtnatur wird so zu einem Funktionsträger um die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung (17 SDGs), welche von den Vereinten Nationen formuliert wurden, zu erfüllen. Urbane Biodiversitätskonzepte sind somit ganzheitliche Methodenbündel, welche durch die drei Säulen der biologischen Vielfalt (Systemvielfalt - Artenvielfalt - Genvielfalt) verschiedene und tiefgreifende Veränderungen des urbanen Raums fordern und fördern. Von der Bereitstellung ökosystemarer Funktionen bis zum Genuss von Natur als psychosozialem Erlebnisraum bietet sich eine große Bandbreite der Maßnahmen im urbanen Raum.

Zum Referenten: Dr. Philipp Unterweger ist studierter Biologe und Germanist.

Onlinekurs: Überflüssiger Überfluss – wie geht nachhaltige Ernährung?

Mittwoch, 30.11.2022
von 19.00 – 20.30 Uhr
Benedict Steilmann
Ein Drittel unserer deutschen Wocheneinkäufe wird im Müll entsorgt. Knapp die Hälfte davon könnte noch gegessen werden. Laut einer WWF-Studie von 2015 werden in Deutschland 2,6 Millionen Hektar Land umsonst bewirtschaftet. Das führt zu 58 Millionen Tonnen überflüssiger Treibhausgase. Der globale Lebensmittelsektor verbraucht 30 Prozent aller genutzter Energie. Übrigens: In anderen Teilen der Erde hungern immer noch 811 Millionen Menschen. Auf der anderen Seite steht eine Vielzahl an Initiativen und Akteuren, die vorleben, wie wir unsere Nahrung nachhaltig organisieren können. Wie das geht und wie wir mit unserem Einkauf das Klima und das Leben zu Wasser und zu Lande schützen können, diskutieren wir gemeinsam.

Opernfahrten

Am Donnerstag, 15.12.2022, gibt es die Gelegenheit, bei der Premiere einer veritablen Welt Uraufführung dabei zu sein! Das Theater Ulm spielt eine in den Musikarchiven neu entdeckten Oper des hierzulande weitgehend unbekannten

Komponisten Charles Tournemire „La Legende de Tristan". Seien Sie dabei, mit uns in neue musikalische Entdeckungen einzutauchen!
Gleich zu Beginn des neuen Jahres, am 15.01.2023, geht es in das von uns schon mehrfach besuchte, reizende Staatstheater Meiningen zur Korngold-Oper „Die tote Stadt" und am 26.02.2023 sind wir wieder – wie seit vielen Jahren – zu Gast bei den Karlsruher Händelfestspielen zu Händels „Ottone". Da die Kartenoptionen nicht mehr lange gehalten werden können, ist baldige Anmeldung erforderlich unter Tel. 07324/3958.

Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351
buecherei@kulturzentrum-kloster.de
www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchten wir Ihnen einige Neuheiten, die gerade erst in unseren Bibliotheksbestand eingezogen sind, vorstellen. Diese können ab sofort hier in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.

Tipp der Woche:

Kiefer, Lena: Westwell (Roman)
Als Helena Weston nach New York zurückkehrt, hat sie nur ein Ziel: den Ruf ihrer Schwester wiederherstellen, koste es, was es wolle. Zweieinhalb Jahre ist es her, dass Valerie und ihre große Liebe Adam nach einer Partynacht tot in ihrer Hotelsuite aufgefunden wurden und seitdem lässt Adams Familie keine Gelegenheit aus, Valerie die alleinige Verantwortung am tragischen Tod der beiden zu geben. Einzig Helena glaubt fest an die Unschuld ihrer Schwester und sie setzt alles daran, herauszufinden, was in jener schicksalhaften Nacht wirklich geschehen ist. Aber auf der Suche nach der Wahrheit kommt ihr ausgerechnet Jessiah Coldwell - Adams jüngerer Bruder - in die Quere. Helena weiß, dass sie Jess eigentlich mit jeder Faser ihres Seins hassen müsste. Und doch weckt er Gefühle in ihr, gegen die sie schon bald machtlos ist.

Thornton, Nicki: Hotel der Magier (Kinderbuch)
Gemüse schnippeln, Törtchen aus dem Ofen holen, Gelee umrühren. Küchenjunge Seth hat alle Hände voll zu tun. Denn im abgelegenen Hotel Zur letzten Chance werden besondere Gäste erwartet. Mit ganz speziellen Wünschen und kleinen Geheimnissen. Seth muss sich richtig ins Zeug legen, damit das Willkommensdinner kein Reinfall wird. Doch dann geschieht etwas Schreckliches: Der nette Dr. Thallomius stirbt. Vergiftet durch die Nachspeise – und die hat Seth zubereitet. Auch wenn ihn alle für schuldig halten, Seth hat mit diesem fiesen Mord nichts zu tun. Also muss er selbst ermitteln und mehr über dieses seltsame Treffen der Magier herausfinden.

Hoover, Colleen: Nur noch einmal und für immer (Roman)
Bevor Lily Ryle traf, gab es in ihrem Leben eine erste Liebe: Atlas. Jetzt erzählt Bestsellerautorin Colleen Hoover seine Seite der Geschichte – und wie es weitergeht mit Lily, Ryle und Atlas.

Steinleitner, Jörg: Die Barfuß-Bande und die geklaute Oma (Kinderbuch)
Hier riecht's nach Abenteuer: Sommerferien auf dem Land sind manchmal ziemlich kriminell – denn wo gibt's bitteschön eine verschwundene Oma und gleich noch einen echten Schatz und acht Barfüße – Jörg Steinleitner entführt seine Leser an einen echten Wohlfühlort, an dem Abenteuer noch wahr werden. Kunterbunt und mächtig cool inszeniert von Bestseller-Illustratorin Daniela Kohl. Wer denkt, dass Sommerferien auf dem Dorf langweilig sind, der hat sich getäuscht: Ausgerechnet am ersten Ferientag verschwindet Tannes Oma Schnitzel spurlos. Gut, dass Corvin (9), Kiki (10), Ben (10) und Tanne (11) eh gerade eine Bande gründen wollten: die Barfußbande. Und die hat es bald nicht nur mit Barfüßen und einer entführten Oma, sondern auch mit einem richtigen Schatz zu tun.

Fitzek, Sebastian: Mimik (Thriller)
Ein winziges Zucken im Mundwinkel, die kleinste Veränderung in der Pupille reichen ihr, um das wahre Ich eines Menschen zu „lesen": Hannah Herbst ist Deutschlands erfahrenste Mimikresonanz- Expertin, spezialisiert auf die geheimen Signale des menschlichen Körpers. Als Beraterin der Polizei hat sie schon etliche Gewaltverbrecher überführt. Doch ausgerechnet als sie nach einer Operation mit den Folgen eines Gedächtnisverlustes zu kämpfen hat, wird sie mit dem schrecklichsten Fall ihrer Karriere konfrontiert: Eine bislang völlig unbescholtene Frau hat gestanden, ihre Familie bestialisch ermordet zu haben. Nur ihr kleiner Sohn Paul hat überlebt. Nach ihrem Geständnis gelingt der Mutter die Flucht aus dem Gefängnis. Ist sie auf der Suche nach ihrem Sohn, um ihre „Todesmission" zu vollenden? Hannah Herbst hat nur das kurze Geständnis-Video, um die Mutter zu überführen und Paul zu retten. Das Problem: Die Mörderin auf dem Video ist Hannah selbst! Ihr einziger Ausweg führt tief in ihr Innerstes.
.

Brockmann, Judith: Feste Naturkosmetik selber machen (Sachbuch)
Natürlich schön von Kopf bis Fuß! In diesem allerersten Buch zum Trendthema feste Naturkosmetik selber machen finden Sie über 40 nachhaltige und ökologische Rezepte für Shampoo-Bar, Badebomben, Deo-Stick & Co. Selbst rühren macht nicht nur Spaß, sondern schont den Geldbeutel, spart Ressourcen und verkleinert den Plastikberg. Neben Basics zur Haut, Rohstoffen und Hygiene liefert das Buch eine breite Rezeptpalette für feste Haar- und Körperpflege, Bade- und Wellnessprodukte. Atmosphärische Fotos und hilfreiche Schritt für Schritt-Anleitungen lassen keine Wünsche offen – sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Zu 100 % nachhaltig, plastikfrei, vegan und palmölfrei!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Mittwoch, 30. November 2022, 19.00 Uhr,
VVK: 5,00 Euro (AK: 7,00 Euro)
Herbrechtinger Bücherherbst
mit Christel Freitag und Wolfgang Niess

Es ist über die Jahre zu einer liebgewordenen Tradition geworden...
Christel Freitag und Wolfgang Niess stellen auch dieses Jahr wieder Neuerscheinungen und Highlights der diesjährigen Frankfurter Buchmesse vor. Die Vorstellungen reichen von Romanen über Biographien bis hin zu Sachbüchern und werden nicht einfach nur vom Blatt abgelesen, sondern lebendig, unterhaltsam und auch durchaus kritisch im Dialog vorgetragen. Knapp einen Monat vor Weihnachten auch als ideale Inspirationsquelle für den eigenen Wunschzettel oder zum Bescheren von Familie, Freunden und Verwandten!

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Beste Zeit zum lesen – im schönen Zuhause!

Treffpunkt Kloster

Öffnungszeiten

Der „Secondhandladen" und der „Offene Treff" sind wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet:

Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr

Wir haben tolle Herbst- und Winterkleidung in unserem Secondhandladen.

Gerne könnt Ihr bei uns nach Herzenslust stöbern. Schaut einfach vorbei!!!!

Donnerstag, 24.11.2022, 9.30 Uhr
Offenes Elterncafé – Kontakt, Austausch, Unterstützung
Thema: BeKi-Vortrag
Bedarfsgerechte Ernährung und Ernährungserziehung für Kinder ab 10 Monate.
Anmeldung erforderlich!
Referentin: Gudrun Künzel, Ernährungsberaterin
Kosten: 2,50 Euro Nichtmitglieder / 1,50 Euro Mitglieder

Bitte Vormerken:

Weihnachtsmarkt im Klosterhof
Vom 25.11.2022 – 27.11.2022 sind wir wieder mit dabei und freuen uns auf Euch!!!
Es gibt Waffeln, Glühwein & Kinderpunsch…

Im Januar 2023:

Samstag, 21.01.2023, 15.00 – 17.30 Uhr
Medizinische Wickel für Familien
Basiskurs zur fachgerechten Herstellung und Anwendung von Wickeln und Kataplasmen im Krankheitsfall mit praktischer Anleitung bei Kleinkindern.
Kursleitung: Sharon Klauber, ehem. Krankenschwester der homöopathischen Abteilung im Klinikum HDH, Referentin für medizinische Wickel
Gebühr: 16,00 Euro Nichtmitglieder / 11,00 Euro Mitglieder
Zzgl. Skript 8,00 Euro
Kooperation mit dem Verein für Homöopathie und Lebenspflege e.V. Herbrechtingen und der VHS Herbrechtingen
Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 26.01.2023, 16.30 – 21.30 Uhr
Gewaltfreie Kommunikation
Nachmittagsseminar im Familienzentrum Herbrechtingen
ÄRGER erkennen und verwandeln.
Wenn etwas nicht so geschieht, wie ich mir das vorstelle, werde ich schnell ärgerlich. Ich kann ärgerlich auf andere Personen sein oder auf mich selbst.
Ärger enthält immer etwas Verurteilendes oder Beschuldigendes zugrunde.
An diesem Treffen wollen wir das Schöne am Ärger erkunden, denn er enthält etwas Wesentliches und Wichtiges.
Der Hinweis auf etwas in mir selbst ist ein hilfreicher Weg, um mich selber besser auszudrücken und zu vertreten.
Sind andere über mich verärgert, darf ich mich ihnen empathisch zuwenden und beziehe deren Ausdruck nicht auf mich.
„Ärger hat immer einen lebensbejahenden Kern", schreibt Rosenberg. Den wollen wir gemeinsam erkunden.
Seminarleitung: Christian Peters, Berlin- Zertifizierter Trainer für gewaltfreie Kommunikation (www.teamagentur.com)
Gebühr: 38,00 Euro Nichtmitglieder/ 33,00 Euro Mitglieder

Wir freuen uns auf Euren Besuch!!!

Tel. 07324/981666
Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de

Kindergärten und Schulen

Evangelische Kindertagesstätte Wartberg

Laternenfest

Lichterkinder auf dieser Erde
leuchten wie Sterne am Himmelszelt.
So wie St. Martin schenken sie Freude
in alle Herzen auf dieser Welt

Bei klarem Himmel zogen am vergangenen Donnerstag die Kinder des Wartberg-Kindergartens durch die Straßen Herbrechtingens. Im Bewegungsraum des Kindergartens wurden die Kinder mit einer Überraschung begrüßt. Anschließend leuchteten die selbstgebastelten Laternen der Kinder um die Wette, während an jeder Straßenecke Laternenlieder zu hören waren.

Der Abschluss des Laternenfestes fand im Garten des Kindergartens statt. Hier konnten sich alle Kinder und ihre Familien bei gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre mit Punsch und Glühwein aufwärmen und sich das leckere Buffet schmecken lassen.

Für strahlende Kinderaugen sorgte die Tombola, bei der die Kinder richtig schöne Preise gewinnen konnten.

Vielen Dank allen Erzieherinnen für dieses gelungene Laternenfest und an alle Unternehmen für die Spenden der Tombola.

Der Elternbeirat der Kita Wartberg

Katholisches Familienzentrum St. Franziska

Herzliche Einladung

zu unserem

Treffpunkt Elterncafé

Datum: Mittwoch, 23. November 2022

Uhrzeit: 14 Uhr – 15.30 Uhr mit Kinderbetreuung

Ort: Familienzentrum St. Franziska

An diesem Nachmittag wollen wir in gemütlicher Runde, gemeinsam mit Dr. Anklam, über das Thema Notfälle bei Kindern ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Fachkräfte des Familienzentrums St. Franziska

Anmeldung bis zum **22. November 2022** per Telefon 0 73 24 – 23 02, per Email familienzentrum.st.franziska@t-online.de oder in Ihrer Gruppe.

Buigen-Gymnasium Herbrechtingen

Ab durchs herbstliche Lonetal

Die BuGy-Mountainbike-AG unternahm noch in den Herbstferien ihre letzte große Ausfahrt in diesem Kalenderjahr: Durch die herbstliche Landschaft gings vom Schulzentrum aus durchs Eselsburger Tal nach Hürben, zur Kaltenburg, durchs Lonetal nach Niederstotzingen und dann zurück über Burgberg nach Herbrechtingen.

Die Richtung war für die meisten der zwölf BuGy-Schüler eher unbekanntes Terrain und der Pumptrack in Niederstotzingen ein auf jeden Fall lohnendes Ziel. Bestes Wetter mit fast noch sommerlichen Temperaturen kamen mit dazu und so machten die insgesamt 38 km wohl ziemlich viel Spaß. Ein paar Höhenmeter (insgesamt 600) kamen durch viele versteckte Abfahrten zusätzlich mit obendrauf.

Die herbstlich gefärbten Wälder waren zwar schön anzuschauen, aber schwierig zu befahren: Das abgefallene Laub auf dem Boden ließ oftmals keine Blicke auf das darunterliegende Terrain zu, weswegen der eine oder andere Wurzelstock sicher erst spät bemerkt werden konnte. Aber die Reaktionsschnelligkeit und die nötige Umsicht der Teilnehmer sei groß gewesen, versicherten AG-Leiter Stefan Abele und Mountainbike-(Ex)-Mentor Christian Fischer. Da die Herbstausfahrt vollkommen ohne Verletzungen und Unfälle ablief, muss diese Einschätzung wohl richtig sein.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt und immer eine handvoll Blätter unter den Reifen!

Grundschule Bissingen

„Han a Lichtle em Laternle"

Bei milden Temperaturen schlossen wir uns der Kita Bissingen an, um gemeinsam unser Licht durch den Ort zu tragen. Mit fröhlichem Gesang an verschiedenen „Haltestellen" im Wohngebiet erhellten wir auch die Herzen der Menschen, die aus den Fenstern herausschauten. Anschließend erwarteten uns Herr Pfarrer Hillebrand und Frau Limberger in der St. Martinskirche. Wie jedes Jahr erfreute uns die Jungschar Bissingen / Hausen mit ihrer wunderschönen Darbietung.

Frau Hofmann sorgte für den passenden Ton an der Kirchenorgel. Aufwärmen konnten wir uns im Anschluss des kurzweiligen Gottesdienstes gemeinsam mit unseren Familien bei leckerem Punsch, welchen Frau Egger, Frau Stahl und Frau Schramek nach überliefertem Bissinger Rezept für uns zubereiteten.

Die traditionellen und leckeren Martinsgänse besorgten unsere Lehrerinnen wie jedes Jahr bei der Bäckerei „Laible".

Die Lösungsbuchstaben verstecken sich in der Muschel

Da unsere Grundschule ab diesem Schuljahr am BiSS-Transfer-Projekt des Landes Baden-Württemberg teilnimmt, dreht sich sowohl in unserem Schulcurriculum, als auch im Stundenplan vieles „rund ums Lesen".

So ließen wir es uns nicht entgehen, an einer Führung und Ralley in der Stadtbücherei Herbrechtingen teilzunehmen. Franziska von der Stadtbücherei wies uns perfekt in die Bücherwelt und vor allem in die Bücherfindung ein. Dem Tintenfisch Theo halfen wir gerne auf der Suche nach dem Lösungswort. Dieses führte uns dann, nachdem wir noch lange schmökern und Bücherduft genießen durften, an die Ausleihtheke. Gut bepackt und gewappnet für das Wochenende, machten wir uns auf den Rückweg zur Schule. In den nächsten Wochen liegt wohl „Bücherduft in der Bissinger Luft".

Kirchen

Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein
und eure Lichter brennen.

(Lukas 12,35))

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau
Gemeindebüro Lange Straße 68
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07324/919534

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de
Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw. Tel. 07324/989378

Donnerstag, 17. November 2022
17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG
19.00 Frauen Mittendrin - Filmabend, ABG

Freitag, 18. November 2022
14.30 Wochenschlussandacht, Karl-Kaipf-Heim
15.30 Wochenschlussandacht, Haus Benedikt
17.00 Jugendchor conTAKT, ABG
18.30 Jugendkreis conTAKT, ABG

Samstag, 19. November 2022
15.00 Klettern für Kinder, ABG

Sonntag, 20. November 2022
10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Rau), Kirche
Das Opfer ist für das Hospiz Barbara.
Im Anschluss an den Gottesdienst ist Kirchenkaffee.
10.00 Kinderkirche, Kirche

Montag, 21. November 2022
19.30 Kirchengemeinderatssitzung, ABG

Dienstag, 22. November 2022
09.30 Krabbelgruppe, ABG
14.30 Spielenachmittag, ABG
19.30 Posaunenchorprobe, ABG

Mittwoch, 23. November 2022
14.30 Konfirmandenunterricht – Gruppe 1+2, ABG

Donnerstag, 24. November 2022
17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

ABG – Albrecht-Bengel-Gemeindehaus

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am 20. November 2022, um 10.00 Uhr, in der Kirche denken wir gemeinsam in Liebe und Dankbarkeit an die Menschen, die aus unserer Gemeinde verstorben sind und nennen ihre Namen. Christus hat uns zugesagt, dass unsere Namen bei Gott aufgeschrieben sind, unverlierbar und unauslöschlich.

Kinderkirche am Sonntag

Am Sonntag, 20. November 2022, laden wir alle Kinder ein zur Kinderkirche. Beginn ist um 10.00 Uhr im Gottesdienst in der Kirche und die Kinder gehen dann ins Albrecht-Bengel-Gemeindehaus.

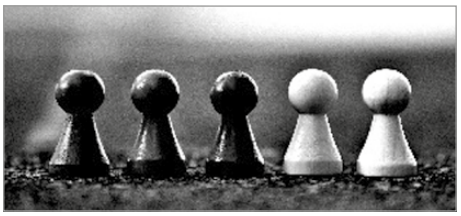
Klettern für Kinder am Samstag

Herzliche Einladung an alle Kinder von vier bis 12 Jahren zum Klettern im Boulderraum (Keller Albrecht-Bengel-Gemeindehaus) am Samstag, 19. November 2022, von 15.00 bis 16.30 Uhr. Bitte Turnschuhe oder Stoppersocken mitbringen.
Wir freuen uns auf Euch.

Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Montag, 21. November 2022, um 19.30 Uhr, im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus zu seiner nächsten Sitzung. Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Sie herzlich eingeladen.

Spielenachmittag mit Jutta – am 22. November 2022



Herzliche Einladung zum Spielenachmittag am Dienstag, 22. November 2022, im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus.
Was spielen wir?

Ganz einfach, wir bringen unsere Spiele selber mit. Wer keine Spiele hat, spielt mit, wo´s gefällt. Wir beginnen um 14.30 Uhr und gegen 17.00 Uhr wird der Spielenachmittag enden. Ich freue mich auf Sie. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie an, Tel. 07324/5876.

Kleidersammlung für Bethel vom
21. – 25. November 2022

Bethel

Die Evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Kleidersammlung für Bethel. Sie können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus, im Kinderzentrum Eselsburger Straße 9 und im Kindergarten Bindsteinweg 20 abgeben. Dort liegen auch Kleidersäcke und Handzettel aus.

Bitte bringen Sie die Kleidersäcke erst in der Sammelwoche. Vielen Dank.

Zum Vormerken:
Sternstunden der Geschichte – Die Eiszeit

Am Freitag, 25. November 2022, um 19.30 Uhr, setzen wir unsere Reihe Sternstunden der Geschichte fort. Hermann Mader wird über die Steinzeit berichten. Er wird begleitet von Gabriele Dalferth, die den Abend mit ihrer Eiszeitflöte musikalisch umrahmt.

Nachmittag für Trauernde im Advent

Am Samstag, 03. Dezember 2022, laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde ein zu einem adventlichen Nachmittag für Trauernde. Die Veranstaltung ist im Gemeindesaal von St. Bonifatius. Beginn ist um 14.00 Uhr, Ende voraussichtlich um 16.00 Uhr. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Beate Limberger, Tel. 07321/985226 oder Irmi Ludewig, Tel. 07324/41728.

Wanderspaziergang für Trauernde

Am Sonntag, 04. Dezember 2022, bieten Trauerbegleiter der Hospizgruppe Heidenheim und Herbrechtingen einen Spaziergang mit besinnlichen Impulsen für Menschen in Trauer an. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr der Parkplatz am Hallenbad in Herbrechtingen. Von dort geht es zur alten Mühle nach Eselsburg, wo die Teilnehmenden mit Kaffee empfangen werden.

An Wochenenden und Feiertagen wird der Verlust oft schwerer empfunden. Der Spaziergang und der Austausch mit anderen Betroffenen kann eine Kraftquelle sein. Ende ca. 17.00 Uhr.

Um Anmeldung bei Irmi Ludewig, Tel. 07324/41728 oder bei Monika Schwerdtner, Tel. 07321/359411 wird gebeten.

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.

Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Freitag, 18. November 2022
14.00 Gemeinsamer Gemeindenachmittag im katholischen Gemeindehaus in Bissingen

Dienstag, 22. November 2022!!
18.00 – 18.30
Gebetstreffen in Bissingen, Martinskirche

Sonntag, 20. November 2022 – Ewigkeitssonntag
09.30 Gottesdienst in Dettingen, Aussegnungshalle am Friedhof (Pfr. Hillebrand)
10.45 Gottesdienst mit Totengedenken in Bissingen (Pfr. Hillebrand),
Opfer: Eigene Gemeinde

Gemeinsamer Gemeindenachmittag am
Freitag, 18. November 2022

Dieses Mal laden wir ausnahmsweise an einem Freitag ein zum gemeinsamen Nachmittag der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde:
Am Freitag, 18. November 2022, treffen wir uns um 14.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Bissingen. Nach der Andacht mit Pfarrer Christoph Hillebrand und dem Kaffeetrinken freuen wir uns, dass wir die Diabetologin Frau Hegele bei uns begrüßen dürfen. Sie kommt von der Schwerpunktpraxis Dr. Zweigle aus Waldhausen bei Aalen. Im Mittelpunk ihrer Ausführungen wird der Diabetes der Füße stehen, es können jedoch auch weitere Fragen gestellt werden.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
In Hausen fährt das RufMobil wieder um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle ab.

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit von 21. bis 25. November 2022 führen wir wieder die Kleidersammlung für die von Bodelschwingh´schen Anstalten Bethel durch. Bitte geben Sie Ihre noch gut erhaltenen Kleiderspenden in dieser Zeit in Bissingen bei Familie Dörner, Untere Gasse 5 und in Hausen bei Familie Richard Renner, Ernst-Schreiber Str. 29, ab. Jeweils tagsüber geöffnet. Vielen Dank im Voraus. Informationen, auch über die Verwendung der Kleidung, finden Sie unter: www.brockensammlung-bethel.de / www.bethel.de / www.fairwertung.de

Zum Vormerken: Ökumenischer Adventsweg

Am 1. Advent, Sonntag, 27. November 2022, findet der Adventsweg wieder in der gewohnten Form statt. Wir starten alle, Jung und Alt, um 14.00 Uhr in der Martinskirche in Bissingen, machen Station in der kath. Kirche Heilig Kreuz, am Schulhof und Kindergarten und laden dann herzlich zum gemeinsamen Nachmittag in die Mehrzweckhalle ein. Der Posaunenchor und die Kinderkirche wirken mit. Gerne dürfen Sie sich auch mit einer Kuchenspende beteiligen. Melden Sie diese bitte bei unserer Kirchengemeinderätin Sonja Bosch an, Tel. 983420 oder im Pfarramt, Tel. 2717.
Wir freuen uns, dass wir wieder gemeinsam feiern können.

Vertretung während Landessynode

Pfarrer Hillebrand ist von Donnerstag, 24.11.2022 bis Samstag, 26.11.2022 auf der Landessynode in Stuttgart.
Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Rolf Wachter in Heuchlingen, Tel. 07324/2727.

Gemeindebüro

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 07324/2717
gemeindebuero.bissingen-hausen@elkw.de
Homepage der Kirchengemeinde:
https://www.dettingen-bissingen-hausen-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Freitag, 18. November 2022
18.30 Jugendtreff im Gemeindehaus, UG

Ewigkeitssonntag, 20. November 2022
10.00 Gottesdienst mit Totengedenken (Pfarrer Danny Müller); Opfer: Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Montag, 21. November 2022
09.30 Spiel- und Krabbelgruppe, im Gemeindehaus
19.30 Frauentreff im Clubraum

Dienstag, 22. November 2022
19.30 Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 23. November 2022
16.00 Konfirmandenunterricht
17.30 Jungscharen, im Gemeindehaus, getrennt nach Mädchen und Jungenjungschar
20.15 Posaunenchorprobe

Frauentreff

Herzliche Einladung zum Frauentreff am Montag, 21. November 2022, 19.30 Uhr, in Clubraum des Gemeindehauses.

Kirchengemeinderatssitzung

Zur nächsten Sitzung trifft sich der Kirchengemeinderat am Dienstag, 22. November 2022, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Interessierte Gemeindeglieder sind zu der öffentlichen Sitzung eingeladen.

Ausgabe des Gemeindebriefs

Der Lichtblick liegt zur Abholung durch den Gemeindienst bereit bei den Postfächern am ev. Gemeindebüro/Kopierer. Die Nebeneingangstüre ist ab Dienstag, 22. November bis Samstag, 26. November 2022, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr für Sie aufgeschlossen.
Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Lebendiger Advent – 24 Adventstürchen

Im Advent sollen Bolheim und Anhausen glanzvoll erstrahlen. Dazu ruft die Aktion „Lebendiger Adventskalender". Das heißt, Familien, Einzelne, Chöre, Gruppen und Kreise usw. sind eingeladen, an einem Abend im Advent etwas zu gestalten, z. B.: ein Fenster, ein kleines Glühweintreffen im Vorgarten, ein Lied, eine kleine Andacht, eine Nikolausfeier…den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Es wäre klasse, wenn sich an jedem Abend ein Türchen des Adventskalenders öffnen könnte. Wie das dann gestaltet ist, bleibt jeweils eine Überraschung.
Weitere Informationen gibt es bei Judith Müller, Tel. 07324/980354, judith_mue@gmx.de
Rückmeldungen bitte bis zum 25. November 2022.

Adventsessen am 1. Advent

Am 1. Adventssonntag, 27. November 2022, wird es im Gemeindehaus wieder ein „Eine-Welt-Essen" geben.

Der Erlös geht an das Weltmissionsprojekt „Free To Fly" der Vereinigten deutschen Missionshilfe, das sich gegen Menschenhandel einsetzt.
Menschenhandel ist das am schnellsten wachsende organisierte Verbrechen der Welt. Kinder in Südafrika werden zur Prostitution, zum Drogen- und Organhandel, zur Arbeit, illegaler Adoption oder auch zur Zwangsheirat gezwungen.

Von 2015 bis 2019 wurden alleine in der Gegend von Kapstadt 695 Kinder entführt. Es gibt derzeit in Südafrika kein registriertes Kinderheim, welches Sicherheit für die Kinder bietet. Durch die Errichtung eines Kinder- und Jugendschutzhauses soll ein Raum geschaffen werden, in dem missbrauchte Kinder begleitet und geliebt werden, im Wohnheim sollen Mädchen im Schulalter Heilung finden können.
Danke, wenn Sie dieses Projekt mit unterstützen.

Zum Vormerken:
Ökumenischer Seniorenkreis am 29. November 2022

Am 29. November 2022 laden wir um 14.30 Uhr, zu einem adventlichen ökumenischen Seniorennachmittag ein in das evangelische Gemeindehaus in Bolheim.
Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bald bei Inge Mailänder, Tel. 41835, (Rufmobil).

Offene Kirche

Die evangelische Kirche in Bolheim ist samstags und sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/ oder Sie melden sich auf dem Gemeindebüro, Tel. 3471 und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim" erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell.

Haben Sie Interesse?
Schreiben Sie eine E-Mail an:
gemeindebuero@kirche-bolheim.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Die Sprechzeiten sind:
Sekretariat: Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr, gemeindebuero@kirche-bolheim.de
Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus: kirchenpflege@kirche-bolheim.de
Bitte klären Sie weiterhin Ihre Anliegen möglichst telefonisch Tel. 3471 oder per E-Mail.
Wir empfehlen weiterhin das Tragen einer FFP2-Maske.

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Danny Müller: Tel. 980369
Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660

Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de

Evangelische Stadtmission Herbrechtingen

Freitag, 18. November 2022
16.00 Pfadfinder (Wölflinge und Jungpfadfinder)
19.00 Pfadfinder (ab 8. Klasse)
Info: Tel. 9688642

Sonntag, 20. November 2022
10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Montag, 21. November 2022
14.30 Bibelgesprächskreis in Bolheim, Bärenstraße 5

Dienstag, 22. November 2022
19.30 Hauskreis (Info: Tel. 8514)

Auf unserer Homepage chrischona-herbrechtingen.de finden Sie weitere Informationen.

Seelsorgeeinheit Lone-Brenz

St. Bonifatius Herbrechtingen	St. Petrus u. Paulus Niederstotzingen
St. Martinus Bolheim	St. Martinus Oberstotzingen
Heilig Kreuz Bissingen	Mariä Himmelfahrt Stetten

Donnerstag, 17. November 2022
18.00 Rosenkranz in Bissingen
18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit in Herbrechtingen
18.30 Hl. Messe in Herbrechtingen
(Jahresgedächtnis für Karl-Heinz Ruß)

Samstag, 19. November 2022
16.15 Rosenkranz in Herbrechtingen
17.00 Gedenkgottesdienst in Bissingen
18.30 Hl. Messe in Oberstotzingen

Sonntag, 20. November 2022 – Christkönigssonntag im Jahreskreis
08.45 Hl. Messe in Stetten
08.45 Hl. Messe in Bissingen
10.30 Hl. Messe mit Firmung in Niederstotzingen
10.45 Hl. Messe in Herbrechtingen
(† Josef und Lisa Knopp, Josef und Barbara Trautwein und alle verstorbene Angehörige; Günter und Johannes Grüner)
10.45 Hl. Messe in Bolheim
(Jahresgedächtnis für Hans Peter Müller, Ernestine Edlinger)

Mittwoch, 23. November 2022
14.00 Andacht zur Hl. Elisabeth für die Besuchsdienste in Herbrechtingen
14.00 Hl. Messe m. Krankensalbung in Bissingen

Donnerstag, 24. November 2022
18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit in Herbrechtingen
18.30 Hl. Messe in Herbrechtingen
(† Rudolf Fritsch; Jahresgedächtnis für Centa und Alois Häfele, Linda Fischer, Elisabeth Klenz)

Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität

Herbrechtingen
Seit einiger Zeit trifft sich die „Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität" immer 14-tägig donnerstags um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal der St. Bonifatius Kirche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gerne unverbindlich hereinzuschauen. Der nächste Treffpunkt findet am **Donnerstag, 17. November 2022,** um 19.00 Uhr, statt.
Nähere Informationen gibt es bei Horst Cantarutti, Tel. 0152/27108013 und Gemeindereferentin Beate Limberger, Tel. 0172/8457368.

Gemeinsamer Gemeindenachmittag am Freitag, 18. November 2022

Bissingen
Dieses Mal laden wir ausnahmsweise an einem Freitag ein zum gemeinsamen Nachmittag der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde:
Am Freitag, 18. November 2022, treffen wir uns um 14.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Bissingen. Nach der Andacht mit Pfarrer Christoph Hillebrand und dem Kaffeetrinken freuen wir uns, dass wir die Diabetologin Frau Hegele bei uns begrüßen dürfen. Sie kommt von der Schwerpunktpraxis Dr. Zweigle aus Waldhausen bei Aalen. Im Mittelpunk ihrer Ausführungen wird der Diabetes der Füße stehen, es können jedoch auch weitere Fragen gestellt werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
In Hausen fährt das Rufmobil wieder um 13.30 Uhr an der Bushaltstelle ab.

Gedenkort für Betroffene von Gewalt und Missbrauch

Bissingen
Papst Franziskus hat in der Weltkirche angeregt, einen Tag im Jahr als Gedenktag für Betroffene von Gewalt und Missbrauch zu begehen. Dies ist deutschlandweit der 18. November 2022. Ab 18. November gibt es in der katholischen Kirche Bissingen dafür einen Gedenkort. An einem Naturkreuz ist es möglich, Steine abzulegen als Zeichen für alles Schwere, das die Opfer und so viele Menschen mit sich tragen. Zudem besteht die Möglichkeit, Gebete, Gedanken und Fürbitten an das Kreuz zu heften. Entsprechende biblische Texte gibt es zum Mitnehmen. **Gottesdienst zum Gedenktag für Betroffene von Gewalt und Missbrauch am Samstag, 19. November 2022, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Bissingen.** Die Kirche ist täglich tagsüber geöffnet, so ist dieser Gedenkort zugleich ein Ort des Gebetes und der Ruhe, um Gottes lebendigen Geist für eine gerechtere Welt aufzunehmen. Herzliche Einladung an alle!

KuK – Kaffee unterm Kirchturm

Wir freuen uns, dass wir am **Sonntag, 20. November 2022, ab 14.30 Uhr,** wieder unser Kaffee unterm Kirchturm im Gemeindesaal von St. Bonifatius Herbrechtingen geöffnet haben. Das Kaffee ist barrierefrei erreichbar, also auch für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwägen geeignet.
Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen oder weitere Infos wünschen, können Sie sich gerne melden. Entweder beim katholischen Pfarramt Herbrechtingen, Tel. 07324/98520 oder bei Gemeindereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226.
Das KuK-Team freut sich auf Sie!

Lebendiger Adventskalender

Bolheim
Im Advent soll Bolheim glanzvoll erstrahlen. Dazu ruft die Aktion „Lebendiger Adventskalender" auf. Das heißt, Familien, Einzelne, Chöre, Gruppen und Kreise usw. sind eingeladen, an einem Abend im Advent etwas zu gestalten, z. B.: ein Fenster, ein kleines Glühweintreffen im Vorgarten, ein Lied, eine kleine

Andacht, eine Nikolausfeier… den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Es wäre klasse, wenn sich an jedem Abend ein Türchen des Adventskalenders öffnen könnte. Wie das dann gestaltet ist, bleibt jeweils eine Überraschung. Wir freuen uns, dass diese Aktion ökumenisch durchgeführt wird.
Ansprechpartnerin und Koordinatorin der Termine ist Judith Müller, Bolheim, Tel. 07324/980354, E-Mail: judith_mue@gmx.de. Wir bitten Sie sich bis spätestens 25.11.2022 zurückzumelden.

Herzliche Einladung zum Bissinger Adventsweg

Thema: Macht hoch die Tür am 1. Advent,
27. November 2022
Um 14.00 Uhr Start in der evangelischen Kirche
An verschiedenen Stationen in der Schule, dem Kindergarten und der katholischen Kirche werden Impulse und Einlagen vorbereitet. Der Ausklang ist ab ca. 15.00 Uhr in der Halle. Dort gibt es in bewährter Tradition Kaffee und Kuchen sowie die musikalische Begleitung durch den Posaunenchor.
Es laden ein die evangelische und katholische Kirchengemeinde Bissingen

Herzliche Einladung zu der Reihe „Lichtblicke im Advent"

Im Dunkel unserer Welt setzen wir Lichtpunkte mit Texten, Musik, Stille und hoffnungsvollen Impulsen.
Wo? Kath. Kirche St. Bonifatius Herbrechtingen
Wann? An folgenden Adventssonntagen:
27.11.2022, 04.12.2022 und 11.12.2022; jeweils 17.00 Uhr
Wer? Alle Interessierten, Jung und Alt, allein oder mit anderen, völlig unabhängig von Religions- oder Konfessionszugehörigkeit Wir freuen uns auf DICH und auf SIE!
Der Arbeitskreis „Sozial und pastoral" und das „KuK-Team" der katholischen Kirchengemeinde Herbrechtingen

Licht durchbricht das Dunkel
Ein spiritueller Weg durch den Advent

In Krisen neu vertrauen lernen Impulse, Austausch, Meditation Sorgen, Ohnmacht, Angst… Es gibt vieles, das uns abhält, im Advent zur Ruhe zu kommen. An diesen vier Abenden wollen wir mit Hilfe von spirituellen Autoren, Mystikerinnen und Texten aus der Tradition der Religionen gemeinsam einen Weg gehen, um dem göttlichen Geheimnis in uns näher zu kommen. Alle Interessierten und Suchenden sind herzlich eingeladen, unabhängig von Religion, Konfession oder Weltanschauung.
Termine: montags, 18.00 bis 19.30 Uhr
28. November 2022, 05. Dezember 2022, 12. Dezember 2022 und 19. Dezember 2022
Ort: katholischer Gemeindesaal Herbrechtingen, rechts neben der Kirche barrierefrei erreichbar.
Leitung: Beate Limberger, Seelsorgerin und Meditationsleiterin
Um Anmeldung bis 25. November 2022 wird gebeten:
beate-limberger@gmx.de, Tel. 07324/985226 oder
Tel. 01728457368.
Veranstalterin: Seelsorgeeinheit Lone-Brenz

Caritas Sammelaktion für leere Tinten- und Tonerkatuschen

Herbrechtingen
Die CaritasBox ist ein Sammelsystem für Tinten- und Tonerkartuschen und steht ab sofort im Pfarrbüro in Herbrechtingen. Die Module sind in den Originalschutzfolien zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros in die Box zu legen. Nicht in die Sammelbox gehören Tintentanks (ohne Platine/Druckknopf) und reine Tonerbehälter (flaschenähnliche/röhrenartige Gebilde).

Öffnungszeiten des Kath. Pfarrbüros

Montag	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag ist das Büro geschlossen.
Weitere Termine nach Vereinbarung.
Tel. 07324/98520
stbonifatius.herbrechtingen@drs.de
Homepage www.se-lone-brenz.drs.de

Ihre Seelsorger und Seelsorgerin

Pfarrer Vitus von Waldburg-Zeil:	Tel. 07324/985225 oder Tel. 0175/5285550
Gemeindereferentin Beate Limberger:	Tel. 07324/985226 oder Tel. 0172/8457368
Diakon Michael Junge:	Tel. 0157/79081288
Pfarrvikar Andreas Muc:	Tel. 07325/9224020
Pfarrer i.R. Ludwik Heller:	Tel. 07325/9224021

Neuapostolische Kirche Herbrechtingen
Buigenstraße 4

Sonntag, 20. November 2022
09.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Mittwoch, 23. November 2022
20.00 Gottesdienst in Giengen, Richard-Wagner-Straße 7

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
www.nak-heidenheim.de

Vereine

DRK-Bergwacht
Ortsebene Herbrechtingen

Profialpinisten begeisterten ihr Publikum

Zwischen Vorträgen in Mainz und dem Berg+Outdoor Filmfestival in Dresden waren die mehrmalige Eiskletterweltmeisterin Ines Papert und ihr aus Slowenien stammender Mann und Spitzenalpinist, Luka Lindic, zu Gast in Herbrechtingen. Bei ihrer Ankunft erklärten sie sich spontan für ein Gruppenbild mit den Bergwachtmitgliedern bereit.

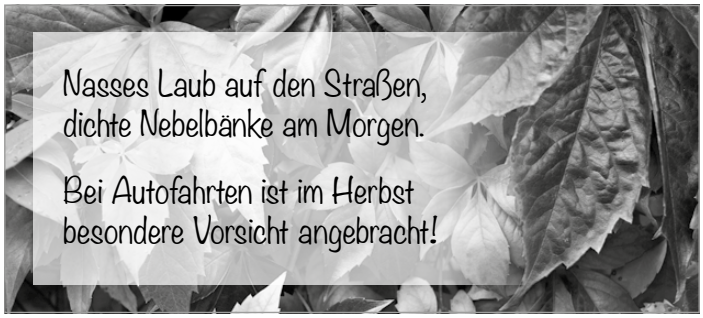
Nach dem Empfang mit geladenen Gästen anlässlich des 50jährigen Jubiläums sah man der Hallenöffnung noch mit gemischten Gefühlen entgegen, da die zwei Alpinisten eher nur einer speziellen Szene bekannt sind. Tatsächlich kamen viele Szenekenner aber auch sonstig Interessierte zum Vortrag. Der Abend übertraf dann doch die Erwartungen und begeisterte Zuschauer wie Organisatoren. Nach der professionellen Anmoderation von Marcus Fache führten Ines und Luka in lockerer, authentischer Art im Wechsel ihr Publikum durch den Abend. Erzählten vom Stillstand im Lockdown an ihrem Wohnort Bayerisch Gmain im Berchtesgadener Land. Von den Plänen dem zu entkommen, Neues zu entdecken, in der Heimat und später, in der unendlichen Weite Alaskas am Mount Huntington.

Dass beide am Berg nicht alles riskieren, erfuhr das zahlreiche Publikum auch im Laufe des Abends von den Vortragenden.

Die Faszination für Natur und Berge, die Freiheit zu spüren und zu genießen ist aber ihre Leidenschaft und Berufung. Das machten sie den Besuchern eindrücklich in ihren Erzählungen zu den, zum Teil atemberaubender Bilder deutlich. Als Ehepaar klettern sie noch nicht so lange schwierigste Routen. Einfacher macht es das nicht, so Luka. Man fühlt mehr mit wenn der Partner bei einem Projekt scheitert oder mehr Probleme hat wie man selbst. Doch für Beide ist es ein riesengroßes Glück, dass sie sich in der Zeit des Stillstandes hatten und haben, sagen Ines und Luka.

Nachdem „Face to Face" mit viel Beifall belohnt wurde, beantwortete das Paar noch Fragen aus dem Publikum und waren danach für Gespräche im Foyer präsent.

Als Nachtquartier bevorzugten sie ein Lager in der Rettungsstation auf der Hohen Wart. Nach abendlich noch interessanten Gesprächen und dem gemeinsamen Frühstück reisten Ines und Luka zum „Bergsichten-Berg u. Outdoor Filmvestival" nach Dresden weiter und hinterließen bei allen einen bleibenden Eindruck mit schönen Erinnerungen.



Landfrauenverein Herbrechtingen Alb

LandFrauen Café

Freitag, 18. November 2022, 14.00 Uhr, im Schulhaus in Heuchlingen.
Jeden dritten Freitag im Monat während des Winterhalbjahres wollen wir ein Café abhalten, wo man sich treffen und bei Kaffee und Kuchen miteinander schwätza kann.
Bitte Kaffeegedeck und Glas mitbringen.
Für die nächsten Cafés würden wir uns über Kuchenspenden freuen.
Gerne bei Christa Weippert, Tel. 07324/3767, melden.

Obst- und Gartenbauverein Bissingen

Adventskranz binden

In diesem Jahr werden wir unsere Advents- und / oder Türkränze wieder unter professioneller Anleitung binden und gestalten. Wir treffen uns dazu am Donnerstag, 24.11.2022, um 19.00 Uhr, im katholischen Gemeindehaus in Bissingen.

Strohkranz-Rohling, Kerzen, Bindedraht und Dekorationsartikel bitte mitbringen.

Anmeldungen sind ab sofort bei Tanja Eberhardt, Tel. 07324/7048668 oder Tel. 0152/08602819 möglich.

Sport

TSV Herbrechtingen

Telefon 5520
info@tsv-herbrechtingen.de | www.tsv-herbrechtingen.de

Montag	17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr

Abt. Fitness und Gymnastik

3xS: Späte Step Stunde oder auch Step – Stärkung – Strectching

Ab 2023 wieder im Programm...
bitte vormerken.
Anmeldung bei der Kursleitung und im TSV Büro.

Wann: dienstags,
ab 10.01.2023,
von 20.00 – 21.00 Uhr,
in der Bibrishalle

Was: Die Step-Stunde gliedert sich in drei Teile, wovon jeder Teil zwischen 15 und 25 Minuten in Anspruch nimmt.

Wir starten im 1. Teil mit einer einfachen Step-Choreographie, die wir Schritt für Schritt aufbauen.

Nach dem Step-Teil gehen wir über in den 2. Teil – den der Stärkung unserer Haupt-Muskelgruppen.
Bauch und Rücken sind immer mit dabei, die dritte Muskelgruppe wechselt wöchentlich.
Manchmal verwenden wir auch unterschiedliche Klein-Geräte, um die Muskeln intensiv beanspruchen zu können.
Im 3. Teil mobilisieren wir unsere Wirbelsäule, dehnen die beanspruchten Muskeln und entspannen uns.

Wer: Frauen allen Alters
KOMMT VORBEI – SCHNUPPERT REIN –
ICH FREUE MICH AUF EUCH
Kursleitung: Melanie Mayer

Abt. Fußball

Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim

Reserve behält die Oberhand

SGM – TV Steinheim 0:1 (0:0)
Wiederum musste sich die SGM – wie bereits in der Vorwoche – knapp mit 0:1 geschlagen geben. Diesmal war Tabellenführer TV Steinheim zu Gast im Bolheimer Ried. Von Anfang an hatte dieser zwar im Mittelfeld ein leichtes Übergewicht; taten sich aber im Spielaufbau ein bisschen schwer, weil die SGM-Abwehr gut und sicher stand und somit kaum mehrere und zwingende Chancen zuließ. In den ersten 30 Minuten war es eine etwas zerfahren Partie, bei der vor allem der Ligaprimus spielerisch doch eher entäuschte. Und doch gehörte die erste Torchance dem TV Steinheim, als Schmitt in SGM-Torhüter H. Honold seinen Meister fand und dieser mit einer tollen Parade ein schnelles Tor verhinderte. Nach 15 Minuten ergaben sich die ersten Versuche der SGM, um selbst in Führung zu

gehen. Dabei setzte „Didi“ Guimaraes zunächst einen Kopfball auf die Latte und kurz darauf sprang vom selben Spieler bei einer Recht guten Gelegenheit nur ein Schüsschen heraus. In der 19. Minute dann die nächste Glanztat von SGM-Keeper H. Honold, der mit einer Blitzreaktion einen strammen Schuß vom Steinheimer Rehorsch entschärfte. Bis zur Halbzeitpause war es dann nur noch Gästespieler Schmitt, der einen Heber knapp am Tor vorbeisetzte. Ein Abseitstor vom gleichen Akteur wurde in der 56. Minute zurecht nicht gegeben; und gleich zwei Chancen der Steinheimer Gül und Benz in der 63. und 64. Minute wurden durch diese vergeben. In dieser Phase des Spiels wurde der Spitzenreiter etwas stärker. So kam es auch in der 78. Minute zu einem Freistoß, den der eingewechselte Bayer aufs SGM-Gehäuse hämmerte, doch von Torhüter H. Honold das Geschoss abermals überragend gehalten wurde. Ein Lapsus des bis dahin hervorragend haltenden SGM-Goalie bescherte dem Tabellenführer ein weiteres Polster auf sein Punktekonto, als sich Abwehrspieler Wiest den Ball in Richtung SGM-Tor eigentlich zu weit vorlegte. Torhüter Honold wollte den Ball stoppen, doch die Kugel rutschte unter der Sohle durch. Es spricht nur für ihn, dass er anschließend gleich zweimal im gegnerischen 16er auftauchte und das Missgeschick in Form des eventuellen Ausgleichs reparieren wollte. Großartig hatte er seine Mannschaft über lange Zeit mit seinen Glanztaten im Spiel gehalten. Deshalb stellten sich alle – auch der Gegner und deren Anhang – hinter den feinen Menschen und Sportsmann, um ihn wieder aufzubauen. Die Ein- und Auswechslungen bei der SGM trugen leider keine Früchte mehr und so blieb es beim knappen Auswärtssieg für den Erstplatzierten.
Für die SGM spielten: H. Honold, Auer, Späth, Kropp, Geiger, Gerstner, Dick, Häberle, Prem, Guimaraes, Koesler sowie Müller, Fust, Ludwig und Pappas.

SGM-Reserve – TV Steinheim-Reserve 3:2 (1:0)
Ein ansehnliches, passables und wesentlich besseres Spiel als bei ihren ersten Saisonspielen zeigte die Reserve der SGM. Der Reserve-Gegner Steinheim – bis zu diesem Spieltag immerhin 4. der Tabelle – war spielfreudig, laufstark und hatte gute Einzelspieler in seinen Reihen.
Fast mit dem Pausenpfiff war jedoch J. Fronius mit einem sehr schönen Tor für die 1:0-Halbzeitführung verantwortlich.
Unmittelbar nach der Halbzeitpause traf dieser nochmals durch einen toll getretenen Freistoß zum vermeintlichen 2:0. Doch Schiedsrichter Tekcan gab den Treffer nicht, da der Freistoß indirekt hätte ausgeführt werden müssen. M. Neidlein und N. Westhauser stellten innerhalb kurzer Zeit auf 2:0 und 3:0 für die SGM; und brachte sich fast selbst um ihren Lohn, indem sie in der 76. und 78. Min. die Gegentore zum 3:1 und 3:2 einstecken musste. Doch mit Kampf, Wille, Glück und Geschick brachte die SGM-Reseve das 3:2-Endergebnis über die Zeit und somit weitere 3 Punkte unter Dach und Fach.

Vorschau

Aufgrund des Totensonntag-Feiertags finden die nächsten und damit letzten Spiele der Hinrunde in der Kl A dieser Saison am Samstag, 19. November 2022, statt.
Hierbei ist die SGM zum Lokalderby zu Gast beim Nachbarverein SV Bissingen.
Man darf gespannt sein, welches der beiden Teams das glücklichere Ende auf seiner Seite hat.

Reserve Beginn: 12.30 Uhr
1. Mannschaft Beginn: 14.30 Uhr

Aktiv zu sein – stärkt
ABWEHRKRÄFTE

Abt. Ringen

https://tsv-ringen.net

Oberliga-Ringen

Wiedermal 14:18-Auswärtsniederlage der TSV unter unglücklichen Vorzeichen
Personalausfälle waren nicht verkraftbar
„wenn man kein Glück hat, gesellt sich auch noch Pech hinzu“… das Phrasenschwein lässt grüßen, trifft aber den Nagel voll auf den Kopf. Im Auswärtskampf beim Tabellennachbarn KSV Musberg mussten die TSV-Ringer schweren Herzens kurzfristig nun auch auf den erkrankten, formstarken Youngster Leon Rul verzichten… ein personeller Ausfall, welcher sich unter dem Strich nicht kompensieren ließ und so rangen die Bibrisfighter einer neuerlichen Niederlage entgegen. Dennoch holten sich die TSV'ler 5 Einzelsiege, die aufzeigen „wir wären auf den Fildern keineswegs chancenlos gewesen. „Wir haben zu viele Vierer den Musbergern überlassen müssen, so TSV-Headcoach Billi Biller. Tatsächlich gestaltete sich der Kampfverlauf ergebnistechnisch lange Zeit offen, ehe sich die Schere ab der 7. Begegnung langsam in Richtung Niederlage spreizte.

Bis 57 kg greco: Muhammed Tasdelen 16:0-Techniksieger über Jordi Bauer (0.4); bis 130 kg Frst: Daniel Wilhauk 0:16-Techniknieder lage gegen Radoslav Marcinkiewicz (4:4); bis 61 kg Frst: Cornel Predoiu (Musberg) kampfloser Sieger (4:8) ; bis 98 kg greco: Riccardo Caricato 15:0-Techniksieger über Rico Rupp (8:8); bis 66 kg greco: Emir Kosan 2.18-Technikniederlage gegen Valentin Lupu (8:12); bis 86 kg Frst: Mihail Georgiev 8:0-Punktsieger über Angelos Apostolidis (11:12); bis 71 kg Frst: Sotirios Chochlionis 0:15-Technikniederlage gegen Yannick Stäbler (11.16); bis 80 kg greco: Sebastian Stängle 1:5 Punktniederlage gegen Robin Bauer (11:18); bis 75 kg greco: Henrik-Lars Schmitt 5:2-Punktsieger über Andre Ehrmann (13:18); bis 75 kg Frst: Leomid Colesnic 3:2-Punktsieger über Adrian Moise (Endstand 14:18).

Vorschau

Kommenden Samstag, 19.11.2022, sind sämtliche Team's der TSV kampffrei. Die nächsten Heimkämpfe werden am Samstag, 26.11.2022 in der Bibris Mehrzweckhalle ausgetragen.

Abt. Volleyball

Erneute fette Beute beim Heimspieltag

Das Team der Herren der SG Volley Alb Brenztal 2 konnte seinen Siegeszug beim zweiten Heimspieltag der Saison am 13.11.2022 in der Bibris-Mehrzweckhalle eindrucksvoll fortsetzen.

Im ersten Spiel hatten die Gäste des **VfB Ulm 3** der durchweg konstant spielenden Heimmannschaft wenig entgegenzusetzen. Dem Team um Coach Volker Andritschke schien nahezu alles zu gelingen: starke Aufschläge und solide Blockarbeit bremsten den gegnerischen Angriff aus, wenn doch Bälle zurückkamen wurden diese von der Feldabwehr um die Liberos Anker und Fleck konsequent zum Steller gebracht, der wiederum seine Angreifer in Szene setzen konnte. Mit 25:11, 25:16 und 25:16 waren die Satzgewinne sehr deutlich.

Das zweite Spiel gegen die **SG MADS Ostalb 3** versprach spannender zu werden. Bereits beim Einschlagen zeigte die junge Mannschaft aus der Region Aalen eindrucksvolle Schmetterbälle. So war klar, dass hier nur mit konzentrierter Eigenleistung und wenig Eigenfehlern ein Sieg errungen werden konnte. Aber auch in diesem Spiel blieb der Leistungseinbruch der Heimmannschaft erfreulicherweise aus.

Fokussiert und mit vollem Einsatz gelang es auch den mittlerweile gut integrierten Jugendspielern ihre Angriffe zu platzieren und im Block die wuchtigen Angriffe der Gegner abzuwehren. So konnte auch dieses Match mit 25:18, 25:17 und 25:19 letztlich ungefährdet gewonnen werden.
„Wir waren heute durchweg konzentriert und präsent auf dem Feld und haben sehr wenig Eigenfehler (insbesondere in der Annahme) gemacht. Das hat es uns ermöglicht dem Gegner unser Spiel aufzuzwingen, das hat heute hervorragend funktioniert und uns auch ermöglicht, unseren großen Kader komplett auszuschöpfen. Mit dieser starken Leistung haben wir unsere Aufstiegsambitionen erneut untermauert" zieht Mannschaftsführer Wolf Fezer die makellose Bilanz des Spieltages.
Es spielten: Abele, Anker, Dienstbach, Fezer, Fleck, Fräsdorf, Gall, Hirschle und Schlegel. Coach: Andritschke

Mit 5 Siegen aus 5 Spielen und nur einem Satzverlust steht das Team damit weiterhin an der Tabellenspitze. Noch ein Hinrunden-Spiel am 26. November gegen die TG Biberach 2 trennt die Mannschaft von der Herbstmeisterschaft.

Sportverein Bissingen e.V.

www.sv-bissingen.de

Abt. Fußball

Aktive

Ergebnisse
Sonntag, 13. November 2022
FC Härtsfeld – SV Bissingen 2:1 (2:0)
Es war wieder einmal ein schlechter Sonntag für den SVB, denn erneut mussten wir uns in einer hektischen Partie geschlagen geben. Wir starteten gut in das Spiel und hatten zwei sehr gute Möglichkeiten, die wir jedoch fahrlässig ausließen. Die Hausherren machten es deutlich besser, denn ihre erste Chance nutzen die FCH-Spieler zur 1:0-Führung (34.) aus. Diese bauten sie praktisch mit dem Pausenpfiff auf ein 2:0 aus. Nach der Pause verkürzte Philip Dörflinger nach Zuspiel von Jakob Munz auf 2:1 (52.). Nun drängte der SVB auf den Ausgleich und hatte dazu seine Chance. Doch der FCH-Keeper, der Innenpfosten oder die Torlatte standen dem im Wege. Trotz unermüdlicher Versuche wollte nichts Zählbares mehr gelingen, sodass am Ende der SVB wieder einmal mit leeren Händen dastand.
Es spielten: Tobias Blaich, Philip Rose, Andreas Röger, Jacob Hiller (ab 60. Matthias Fronk), Michael Buck, Andreas Wukojevic, Daniel Blaich (ab 77. Dominik Blaich), Philip Dörflinger, Marco Benz, Andreas Jungnickel (ab 46. Jakob Munz), Daniel Hahn
Ersatzbank: Steffen Winkler, Julian Fronk

Reserve

Sonntag, 13. November
FC Härtsfeld – SV Bissingen 3:2 (0:1)
Unsere Reserve musste sich nach einer schwachen zweiten Halbzeit geschlagen geben. In der ersten Halbzeit spielte der SVB eine ordentliche Partie und ging durch Marcel Hiepler verdient mit 1:0 in Führung. Allerdings versäumten die SVB-Spieler den Vorsprung auszubauen. Das sollte sich rächen und durch drei Tore in Folge zog der FCH davon. Hierbei wirkten wir zu schläfrig und kamen stets einen Schritt zu spät. Der Anschlusstreffer durch einen Foulelfmeter von Benjamin Duman kurz vor Schluss war nur noch Ergebniskosmetik.
Es spielten: Michael Werner, Marcel Ament, Timo Weit, Theo Hopfenziz, Steffen Renner, Marcel Hiepler, Marc Kling, Lukas Steiner, Julian Fronk, Benjamin Duman, Sven Abate, Tim Wieczorek, Vele Martinovic

Vorschau

Punktspiel Aktive

Samstag, 19. November 2022, 14.30 Uhr
SV Bissingen – SGM Herbrechtingen/Bohlheim
Reserve: 12.30 Uhr

Jugendfußball

Ergebnisse

B-Junioren

Sonntag, 13. November 2022
SGM (Asselfingen) Lonetal – SGM Jungingen 1:4 (1:3)

C-Junioren

Samstag, 12. November 2022
SGM (Spfr Rammingen) Lonetal –
SGM Nersingen 5:1 (3:0)

Sportverein Bolheim

Im Ried 1, Tel./Fax 983472
montags von 15.00 – 19.00 Uhr
www.sv-bolheim.de | geschaeftsstelle@svbolheim.de

Abt. Turnen

Der Natur etwas zurückgeben

Bolheimer Turnerjugend engagiert sich für die Artenvielfalt in unserer Region
Die jungen Sportler stehen nicht nur für erfolgreichen Vereinssport, sondern zeigten durch die gemeinsame Neuanlage einer Streuobstwiese, ihr verantwortungsvolles Engagement für den Natur- und Umweltschutz.

Nicht lange reden, sondern beherzt anpacken, mit diesem Vorsatz wurde an einem Tag das Projekt Streuobstwiese erfolgreich umgesetzt und ein wertvoller Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt ermöglicht.

Erfreulich war das große Interesse der Jugendlichen und die detaillierten Kenntnisse im Bereich von Natur- und Umweltschutz. Dies lässt für die Zukunft hoffen und bildet eine hoffnungsvolle Basis für anstehende Klima- und Umweltprojekte.

Lebensraum Streuobstwiese
Streuobstwiesen prägen seit jeher das Landschaftsbild der Schwäbischen Alb und bilden ein wesentliches Element in dieser wertvollen Kulturlandschaft.
In den alten und traditionellen Obstsorten findet sich eine große genetische Vielfalt und ermöglicht mit der Artenvielfalt von Streuobstwiesen eine außergewöhnliche Biodiversität.
Die zeitintensive Bewirtschaftung von Streuobstflächen trug leider dazu bei, dass die Anzahl der Streuobstwiesen in den letzten Jahrzehnten deutlich zurückging.
Diesem Trend gilt es entgegenzusteuern und die ökologische Bedeutung dieser artenreichen Lebensräume wieder aufzuwerten.

Folgerichtig war auch die Entscheidung, dass Streuobstwiesen in das immaterielle Kulturerbe der deutschen UNESCO Kommission aufgenommen wurden.
Die traditionelle Streuobstwiese existiert bereits seit dem Mittelalter und hat mit den unterschiedlichen Obstsorten wie Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen und Nüsse, die Dorfbevölkerung über das gesamte Jahr mit Nahrung versorgt und war Futterlieferant und Weidefläche für das Vieh.
Das Wissen über alte Obstarten und dem Lebensraum Streuobstwiese gilt es zu pflegen und als Erfahrungsort für künftige Generationen zu bewahren.

Bei einer traditionellen und naturnahen Streuobstwiese werden nur Hochstammgehölze und robuste Obstsorten angepflanzt. Jeglicher Einsatz von Pflanzenschutzmittel, Pestiziden, Insektiziden, Kunstdünger und Schädlingsbekämpfungsmittel ist tabu.
Eine Streuobstwiese ist stets auch ein Mehrgenerationen-Projekt und so ist es auch nicht verwunderlich, dass einzelne Bäume über 100 Jahre alter werden können.
Auch wenn ein Baum sein vitales Ende erreicht hat, so dient der Totholz-Stamm noch viele, viele Jahre als Nisthöhle für Vögel bzw. als Habitat für Bienen, Hornissen, Fledermäuse und Insekten.

Streuobstsorten
Gepflanzt wurden ausschließlich Hochstammgehölze mit alten und traditionellen Obstsorten. Bei den 25 gepflanzten Bäumen kamen nur robuste und pflegeleichte Obstsorten auf die Wunschliste, diese bestehen aus:
Apfelsorten:
Alkmene, Kaiser Wilhelm, Rheinischer Bohnapfel, Boskoop. Brettacher, Gerlinde, Kardinal Bea, Wettringer Traubenapfel, Gravensteiner, Jakob Fischer und Schöner aus Wiltshire.
Birnensorten:
Conference, Gute Luise und Köstliche aus Charneux
Kirschsorten:
Sauerkirsche Morina, Sauerkirsche Schwäbische Weinweichsel und Süßkirsche Sunburst.
Zwetschgensorten:
Hanita, Hauszwetschge und Schönberger Zwetschge
Reneklode Oullins
Mirabelle von Nancy
Esskastanie | Marone
Walnuss

Unsere Wiesen müssen wieder ausblühen können
Konventionelle Wirtschaftswiesen werden mindestens 6-mal pro Jahr gemäht und bilden keine ernsthafte Futterquelle für Bienen und Insekten.

Auf einer Streuobstwiese erfolgt eine Mahd nur 1– bis 2-mal pro Jahr, um ein Ausblühen von Gräsern, Wiesenblumen und Kräutern zu ermöglichen und einen Lebensraum für Bienen, Hummel, Schmetterlinge und andere Insekten zu schaffen.

Das Projekt geht weiter…
Ergänzt wird die Streuobstwiese noch durch eine informative Schautafel und jedes Obstgehölz wird mit einem individuellen QR-Code Schild versehen.

Über diesen QR-Code können per Smartphone detaillierte Information zu den jeweiligen Obstsorten und interessante Themen zur Biodiversität, Artenvielfalt, Flora, Fauna sowie Neuanlage einer Streuobstwiese direkt aufgerufen werden.

Neben der Aufstellung eines Bienenstandes sowie Ansitzstange für Greifvögel, wird eine passende Insekten-Nisthilfe geschaffen und an der windgeschützten Wildhecke noch ein kleiner Sitzplatz für Spaziergänger eingerichtet.

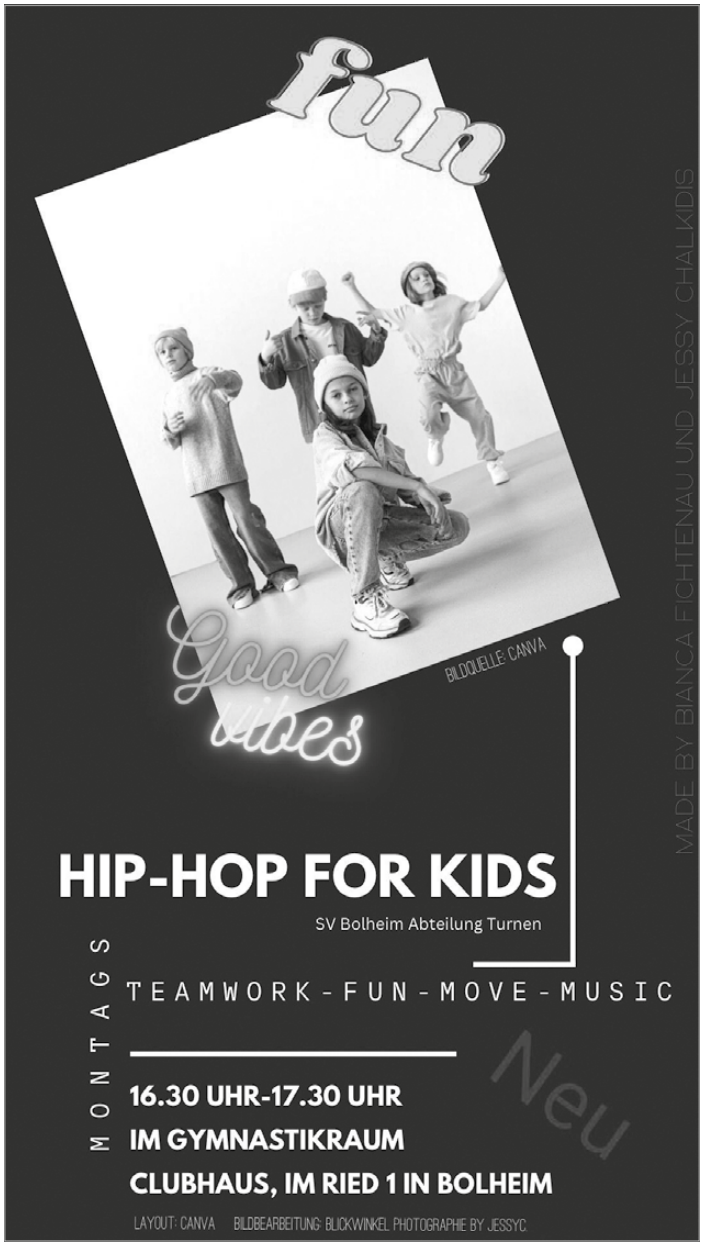
Gemeinsames Engagement
Solche Projekte sind nur durch ein gemeinsames Engagement realisierbar und basieren auf der Unterstützung des Grundstückseigentümers und einer gemeinnützigen Gesellschaft.

Mit GreenSupporter konnte ein Partner gewonnen werden, der regionalen Umweltprojekten eine passende Plattform bietet. Geschäftsführer Siegmar Läpple unterstützte persönlich die Pflanzaktion und zeigte sich sehr imponiert über das tatkräftige Engagement der Bolheimer Turnerjugend.

Das Grundstück wurde von Stephan Blickle für die Neuanlage einer Streuobstwiese bereitgestellt, um damit einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt in unserer Region leisten zu können.

NEU „Hip-Hop for Kids“

Bist Du 7 Jahre oder älter?
Hast Du Freude an Bewegung, Tanz und Musik?
Dann bist Du bei uns genau richtig!
Wir sind eine Hip-Hop-Tanzgruppe und treffen uns jeden Montag von 16.30 – 17.30 Uhr im Gymnastikraum im Clubhaus, Im Ried 1 in Bolheim.
Egal, ob Du schon Erfahrungen im Tanzen hast, oder Neueinsteiger bist, ob Junge oder Mädchen, komm vorbei und probiere es aus!
Wir freuen uns auf Dich!
Bianca Fichtenau (Kontakt: Tel. 0173/3416780) und
Jessy Chalkidis



Reitsportgemeinschaft Ugenhof e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Wir möchten zu unserer Hauptversammlung am **Freitag, 25. November 2022, um 19.00 Uhr,** in das **„Landhotel Wental“,** Wental 1, 73566 Bartholomä, einladen!

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Sitzung
4. Bericht der einzelnen Resorts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anpassung der Reitstundenpreise/Beiträge
9. Sonstiges

Bitte helfen Sie mit, unsere Versammlung Corona-bedingt gemäß der bestehenden Hygiene- und Abstandsregelungen gut über die Bühne zu bekommen. Sie schützen damit nicht nur sich selbst, sondern auch andere!
Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung bitte spätestens eine Woche vor Beginn der Versammlung an Frau Martina Späth oder Frau Dr. Beate Bengelmann richten.
(spaeth.martina@web.de bzw. beabengel67@gmail.com)

Mit reiterlichen Grüßen,
Der Vorstand/Reitsportgemeinschaft Ugenhof e.V.

Handball – SHB

Spielgemeinschaft Herbrechtingen Bolheim
https://sg-herbrechtingen-bolheim.de/

Männer „Verflixte zweite Halbzeit!“

SHB – TV Gerhausen 22:33 (HZ: 11:15)
Es zieh sich langsam wie ein roter Faden durch die Saison der Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim.
Die Mannschaft spielt über weite Strecken toll mit um am Ende abreißen zu lassen.

Gegen die Spitzenmannschaft und Ligaprimus Gerhausen konnte diese Tatsache wie schon gegen Söflingen und Hofen/Hüttlingen erneut beobachtet werden.
Der ungeschlagene Verbandsligaabsteiger ließ letzte Woche beim 25:40 den heimstarken Biberachern keine Chance und auch die SHB erwartete jetzt nicht unbedingt einen deutlichen Sieg in der Dieter-Baumann-Halle. Zumindest wollte man den Tabellenführer aber ärgern. Bis auf den gesperrten Daniel Mecenzev konnte SHB-Coach Sebastian Adam aus dem Vollen schöpfen und auch die Stimmung im Team war unter der Woche im Training hervorragend. Also, warum nicht was Zählbares mitnehmen?
Die Blau/Weißen legten mit Jäger, Weller und Ruoff zum 3:0 nach knapp 2 1/2 Minuten einen Blitzstart aufs Parkett. Auch beim 6:2 nach knapp 10 Minuten lief der Ball in den Reihen der Gäste toll. Gerhausen war entsprechend überrascht vom Auftreten der wackeren SHB`ler. Doch langsam setzte sich die Routine der eingespielten Gerhauser durch. Beim 7:7 nach knapp einer Viertelstunde war der schöne Vorsprung leider wieder futsch.
Bis zum 11:11 nach knapp 23 Minuten war es dann ein flottes Spiel auf Augenhöhe. Chancenwucher und eine löchrige Defensive ließen die favorisierten Gastgeber dann bis zur Pause auf 15:11 davon ziehen.

Diesem Rückstand rannten die Blau/Weißen in der zweiten Halbzeit zunächst hinterher. Doch die Adam-Sieben kämpfte sich langsam wieder heran. Kling, Weller und Jäger schafften nacheinander den 20:21-Anschluss und Gerhausen legte beeindruckt knapp eine Viertelstunde vor Ende die Karte zur Auszeit. Diese Unterbrechung sollte den Spielfluss der Gäste erheblich und spielentscheidend stören. Im Angriff lief überhaupt nichts mehr und die Abwehr agierte nun viel zu brav gegen die eingespielte Gerhauser Angriffsachse. Ganze 10 Minuten musste SHB Coach Adam auf einen eigenen Treffer warten. So kann man natürlich in der Endphase eines Spieles nicht gewinnen. Warum die Mannschaft dermaßen eingebrochen ist, lässt sich letztlich schwer erklären, aber bei einer besseren Konstanz kann die Truppe gegen jeden Gegner bestehen. Zumindest diese Erkenntnis lässt den SHB Anhang hoffen, dass es in den nächsten Begegnungen besser wird.
Dennoch war die Enttäuschung bei Trainer und Spielern natürlich groß. Im nächsten Spiel kommenden Samstag gegen Biberach gilt es den Schalter umzulegen, sonst steckt das Team schon früh in der Saison im hinteren Niemandsland der Tabelle fest.

Es spielten: Gehringer und Dehlau im Tor; Kling (2/1), D. Ruoff (4), T. Kraft, L. Ruoff (1), R. Kraft, Wurelly, Mailänder (1), Mäck (2/2), Elsenhans, Jäger (6), Akermann (3), Do. Weller (3)
Zeitstrafen: SHB: 4 (Jäger 2, Mäck, Mailänder)
TV Gerhausen: 1
Strafwürfe: SHB: 5 (3 verwandelt) TV Gerhausen: 8 (6 verwandelt)
Zuschauer: 175
Schiedsrichter: Koch aus Welzheim und Schmid aus Schwaikheim

Männer 2 Kreisliga

SHB – Aalener Sportunion 25:19 (HZ: 18:11)
„Im 4. Anlauf hat es geklappt!"
Nun hat unser Männerreserveteam endlich auch ihren ersten Saisonsieg. Nach drei doch eher enttäuschenden Auftritten klappte es vergangenen Samstag gegen den Tabellenletzten in der Wasseralfinger Talsporthalle.
Der Grundstein für diesen Erfolg legte die Mannschaft in der ersten Halbzeit.

Trainerlegende Günther Häberle kann personell dieses Jahr aus dem Vollen schöpfen. Leider verletzte sich Torhüter Tobi Haupt im letzten Spiel am Knie, aber mit den Youngstern Bader und Schabel standen 2 Torhüter zur Verfügung. Bei 19 Gegentreffern waren die Torhüter letztlich auch gut drauf.

Vor allem Rückraumakteur Lasse Kopp erwischte einen tollen Tag und machte seine insgesamt 9 Treffer allesamt in der ersten Halbzeit und war somit für die Hälfte der SHB Treffer nach 30 Minuten zuständig. Leider verletzte sich Kopp an der Lippe und musste zur zweiten Halbzeit ins Krankenhaus.
Die übrigen SHB Recken konnten den komfortablen Vorsprung aus der ersten Halbzeit aber insgesamt locker ins Ziel retten. Schön war die zweite Halbzeit nicht anzuschauen, aber einen Schönheitspreis galt es auch nicht zu gewinnen, sondern die 2 Punkte. Und diese sind endlich auf der Habenseite.

Es spielten: Bader und Schabel im Tor; Baur (1), Otto, Baumgartner (3), Schuster, Pflanz (4), Gaschler (4/1), Bechtold (1), Komorek, Peralta (1), Kolb, Hagenmaier (2), Kopp (9)

MITTMACHEN | TEILNEHMEN
FIT WERDEN

Die weibl. B sagt DANKE!!!

Am letzten Sonntag war es soweit, die weibl. B der SHB konnte ihr erstes Spiel in den neuen Trikots machen. Alle 16 Spielerinnen möchten sich ganz herzlich bei den beiden Sponsoren bedanken, die dies ermöglicht haben. Denn nun spielen alle 11 Jugendteams der SHB mit den gleichen Trikots.
Ein Dankeschön geht an die Heidenheimer Volksbank, Herrn Polonyi und ein Dankeschön geht an Herrn Schöngart von der Firma Schöngart, Schürle & Rill Baufinanzierungen. Vielen Dank für ihr Engagement im Jugendsport der Region, insbesondere hier bei den Handballerinnen der SHB.
Die weibliche B freut sich jederzeit über neue Mitspielerinnen im Alter von 14 – 16 Jahren.

Unser Nachwuchs kann es einfach!

Unsere E-Jugend war am frühen Sonntagmorgen zu Gast in der Heidenheimer Karl-Rau-Halle.
Eine bärenstarke Vorstellung lieferten die Kinder beim Handball ab. Insgesamt gewann das Team vom Trainergespann Anna/Steffi/Ralph deutlich mit 14:4 gegen die HSG Bargau/Bettringen. Beim anschließenden Funino konnte unser Nachwuchs deutlich mit 35:15 gewinnen.
Wir gratulieren der Mannschaft und den Trainern zu diesem tollen Erfolg. Macht weiter so!!

(Auf dem Bild sind: Hinten die Trainer Anna, Steffi und Ralph. Vorne: Carlotte, Mia, Paula, Mena, Madita und Jael)

Lehrstunde in Donzdorf für die weibl. D

Gegen WiWiDo gab es leider für uns eine ordentliche Lehrstunde in Sachen Bewegung, Passspiel und Torabschluss. Der Spitzenreiter der Bezirksliga war daher einfach eine Nummer zu groß für uns. Das Spiel ging mit 27:5 klar verloren, jedoch konnten wir viel lernen.

Nach sechs Minuten stand es bereits 6:0 für WiWiDo, ehe unsere Johanne das 6:1 machen konnte. Zwischenzeitlich gab es immer wieder Lichtblicke in der Abwehr und auch unsere Jana im Tor trug dazu bei, dass wir zur Halbzeit nur 13:4 zurücklagen. Zweimal Johanna und einmal Selina machten noch die anderen Tore für die SHB.

In der zweiten Halbzeit gelang uns leider nicht mehr so viel. Nur Johanna konnte einmal treffen. Durch viele Fehlpässe, kamen unsere Gegnerinnen zu einfachen Toren, so dass es am Ende ein deutliches 27:5 wurde. Aber aus Fehlern lernt man ja bekanntlich und wir werden uns weiterentwickeln, fleißig trainieren und bereits im nächsten Spiel wieder zeigen, was wir eigentlich können. Daran glauben sowohl die Spielerinnen, als auch wir Trainer. Johanna am Kreis und Jana im Tor waren in diesem Spiel richtig gut, weiter so ihr 2.

SHB: Jana im Tor, Nele, Sina, Paulina, Lilly, Lea, Leni, Selina (1), Johanna (4)

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften in der Übersicht!

Samstag, 19. November 2022
männl. A 19.00 Uhr FA Göppingen 2 – SHB (EWS-Arena)
Samstag, 19. November 2022
gJD 13.00 Uhr TSG Schnaitheim – SHB (Ballspielhalle)
Samstag, 19. November 2022
männl. B 18.10 Uhr HT Staufen – SHB (Forstberghalle)

Samstag, 19. November 2022
Frauen 1 17.45 Uhr SHB – SG Burlafingen/Ulm (Bibrishalle)
Samstag, 19. November 2022
Männer 1 20.00 Uhr SHB – TG Biberach (Bibrishalle)

Sonntag, 20. November 2022
männl. C 14.00 Uhr SHB – JSG Rosenstein (Buchfeldhalle)
Sonntag, 20. November 2022
weibl. A 16.00 Uhr SHB – HSG Wi/Wi/Do (Buchfeldhalle)

Sonstiges

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim

Sieben Hochschulen – ein Verbund:
Schwaben formiert sich zur Bildungsregion

Fünf schwäbische Hochschulen und zwei Universitäten haben auf Initiative des Schwabenbund e.V. den Kooperationsvertrag „Schwabenbund-CampusSüd" unterschrieben. Ziel der Zusammenarbeit ist die Erhöhung der Sichtbarkeit und Attraktivität der daraus entstehenden schwäbische Bildungsregion von Ostwürttemberg über die Donau-Iller-Region und Bodensee/Oberschwaben bis ins Allgäu.
Beteiligt an der Kooperation sind die Hochschule Neu-Ulm, die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim, die Universität Ulm, die Hochschule Albstadt-Sigmaringen, die Pädagogische Hochschule Weingarten, die Hochschule Kempten und die Zeppelin Universität mit zusammen insgesamt etwa 30 000 Studierenden. Das von ihnen abgedeckte Gebiet zählt zu den wettbewerbs- und innovationsfähigsten Regionen Europas. Unter dem Dach CampusSüd wollen die sieben Hochschulen die Strahlkraft national und international weiter erhöhen und die schwäbische Bildungsregion als attraktiven Studienort bekannter machen, um hervorragend-ausgebildete Fachkräften zu gewinnen und zu binden. Drei weitere Hochschulen aus der Region prüfen aktuell eine Teilnahme am Zusammenschluss. „Durch die länderübergreifende Hochschulkooperation innerhalb des Schwabenbunds ergeben sich neue Möglichkeiten des Austauschs und der Zusammenarbeit unterschiedlicher Hochschulen und Hochschultypen. Dies kommt insbesondere der regionalen Wirtschaft zugute, denn es dient der Fachkräftesicherung", sagt Prof. Dr.-Ing. Dr. Rainer Przywara, Rektor der DHBW Heidenheim.
„Die Unis und Hochschulen der Region sichern mit ihrer Ausbildung, ihrer Forschung und ihrer regionalen Vernetzung die erfolgreiche Entwicklung der Region. Ziel ist nun, die Zusammenarbeit von Wissenschaft mit Wirtschaft, Politik und Verwaltung weiter zu verbessern, um gemeinsam die Zukunft unserer Region noch besser gestalten zu können", gibt Prof. Dr. Weber, Präsident der Uni Ulm, die weitere Ausrichtung vor.
Josef Brandner, Vorstandsmitglied des Schwabenbund e. V. und stellvertretender Präsident der IHK Schwaben, stellt die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft im Hinblick auf die Gewinnung von Fachkräften in den Fokus: "Wir befinden uns in einem Wettbewerb der Regionen. Deswegen ist es für uns sehr wichtig, die Hochschulen noch attraktiver für ein Studium zu machen."

Über den Schwabenbund
Der bayerisch/baden-württembergische Grenzraum von der Alb bis ins Allgäu zählt zu den wirtschaftsstärksten und innovativsten Räumen in Deutschland außerhalb von Metropolregionen. Der Schwabenbund e. V. verleiht diesem einheitlichen Lebens- und Wirtschaftsraum Gewicht und Stimme in ausgewählten Zukunftsthemen. Er versteht sich dabei als Netzwerk und Plattform zur Zusammenarbeit für Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Mitglieder des Schwabenbunds sind Landkreise und Kreisstädte, die Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern der Region und zudem Regionalverbände und -organisationen. Der Schwabenbund will durch Bündelung gemeinsamer Interessen und Kräfte die räumliche Entwicklung in der Region sichern und nachhaltig stärken.

(Foto: Wollen künftig als Verbund „CampusSüd" eine schwäbische Bildungsregion etablieren und sichtbar achen und zusammen mit dem Schwabenbund e.V. eine länder- und disziplinenübergreifende Vernetzungsstruktur bilden: Die schwäbischen Hochschulen (v.l.n.r.): Josef Brandner (Schwabenbund e.V.), Dr. Ingeborg Mühldorfer (HS Albstadt-Sigmaringen), Dr. Dr. Rainer Przywara (DHBW Heidenheim), Dr. Michael Weber (Uni Ulm), Dr. Carsten Merten (HS Biberach), Dr. Uta Feser (HS Neu-Ulm), Dr. Wolfgang Hauke (HS Kempten), Moritz Schön (ZU F'hafen), Werner Weigelt (Schwabenbund e.V.), Dr. Franziska Peter (ZU F'hafen) . Es fehlt: Dr. Karin Schweizer (PH Weingarten) (Bildquelle: Julia Schlotterer, HS Neu-Ulm).)
(Die Fotos der DHBW Heidenheim sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Sie dürfen unter Nennung des Bildnachweises (Foto: DHBW Heidenheim) honorarfrei im Kontext einer Berichterstattung über die DHBW Heidenheim verwendet werden. Weitere Veröffentlichungen bedürfen der Zustimmung der Pressestelle.)